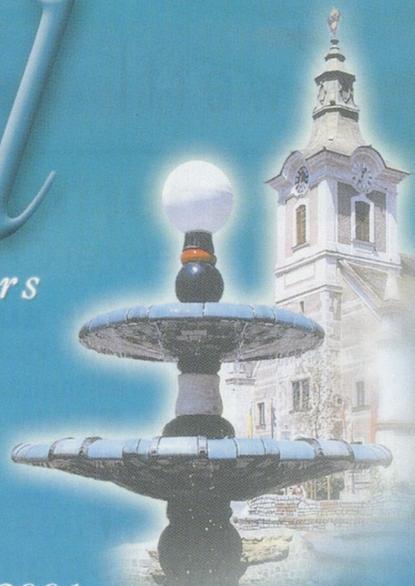




Gemeindenachrichten

Zwettl

Mitteilungen des Bürgermeisters



3/2001



Sommerferienspiel Zwettl 2001

www.zwettl.gv.at

Lagerhaus | Zwettl
MeisterCenter

Die 7 Meister aus einem Haus

- Baumeister ■ Elektrotechniker
- Zimmerer ■ Sanitär – Heizungstechniker
- Bauspengler ■ Maler
- Dachdecker

Baustoff-, Fliesen und Bäderausstellung



MAZDA Austria feiert den 500.000 MAZDA in Österreich - Feiern Sie mit:

alle Demio Modelle bis minus **öS 20.000,-** vom LP
alle 323 F/ Sedan bis minus **öS 30.000,-** vom LP
alle Premacy Modelle bis minus **öS 40.000,-** vom LP
alle 626 Modelle bis minus **öS 50.000,-** vom LP

Gelegenheit für alle Cabrio-Fans:
 Sondermodell - sofort lieferbar!!!
MAZDA MX-5 1.8i Cabrio, artvin-met., Leder beige, Holz, 6 Gang Schaltung nur **öS 299.000,-**

Autohaus Kolm
3910 Zwettl
 Tel. 02822/52284-13



www.mazda-kolm.at




IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

3910 Zwettl
Rudmanns 142
 Tel. 02822/52512

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
 Tel. 02822/52290

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
 Tel. 02822/54312



part of **SPARKASSE** 

WWW.SPARK7.COM

Die neue Community der

SPARKASSE 

Waldviertel-Mitte

Kulinarischer Sommer
 in den Waldviertler Stuben in Friedersbach

Waldviertler Mohn- und Entenzeit
 9. 6. bis 22. 7. 2001

Pilze und Beeren
 4. 8. bis 16. 9. 2001

Geschenksidee: Ein Gutschein für ein Essen
 in den Waldviertler Stuben - Rufen Sie uns an!

**** Landidyl Schweighofer
 Restaurant Waldviertler Stuben
 3533 Friedersbach 53
 Te: ++43(0)2822 77511-0
 hotel.schweighofer@wvnet.at

Familienfeste | Geburtstagsfeiern | Firmungen | Tauffeiern | Hochzeiten | Weinkulinarrien uvam.

www.hotel-schweighofer.co.at



Sie alle waren Landesrat KR Ernest Gabmann und Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner gerne beim symbolischen Eröffnungsakt behilflich (v. li.): LAbg. Karl Honeider, BH Hofrat Dr. Werner Nikisch, StR Mag. Werner Reilinger, Vbgm. Friedrich Sillipp und Hofrat DI Dr. Helmut Scharsching. Die siebenjährige Magdalena Schierhuber assistierte ebenfalls und hielt das Kissen mit der Schere.

Dreifache Eröffnungsfeier

Gleich drei gelungene Projekte wurden im Rahmen einer Feier am Sonntag, 13. Mai 2001, der Öffentlichkeit präsentiert. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Menschen zur Freizeitmeile, um die Eröffnung der in einer Rekordbauzeit von etwa neun Wochen neu errichteten Talbergstiege mitzuerleben. Gleichzeitig wurden auch der in das Wegenetz des Kamp-Thaya-March-Radweges eingebundene Erlebnisweg sowie der vom Verkehrsverein mit Unterstützung der Stadtgemeinde revitalisierte „Walderlebnisweg Zwettlthal“ offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Nach einer kurzen Begrüßung durch StR Mag. Werner Reilinger skizzierte Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner die Entstehungsgeschichte der Talbergstiege und dankte dem Land Niederösterreich für die immer gegebene Unterstützung. „Ein schönes Werk, ein gutes Werk: Wunderbar in das Gelände eingebettet und gut zu begehen“, lobte Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch die gelungene Umsetzung und wünschte sich, dass die von der Gerungser Straße zur Bezirkshauptmannschaft führende „BH Stiege“ ebenfalls bald der Talbergstiege gleichen werde.

Der Konstrukteur der Stiegen- und Weganlage, Architekt DI Georg Thurn-Valassina, gab dieses Lob in einer kurzen Ansprache an seine Mitarbeiter, an die beteiligten Firmen und an die Planungspartner bei der Gemeinde weiter. Gemeinsam habe man sich bemüht, „land-
bitte umblättern



Im Anschluss an den offiziellen Veranstaltungsteil waren alle Gäste zu einer Jause und zu Getränken eingeladen. Im Schatten der Kastanienbäume ließ es sich mit Blick auf den Antonturm gemütlich plaudern.

Bgm.
Franz
Pruckner



Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

In den vergangenen Wochen wurden die Volkszählungsunterlagen eingesammelt: Über 30.000 Fragebögen waren notwendig, um die Gebäude, Wohnungen und Einwohner unserer Gemeinde zu erfassen. Ich möchte Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung danken. Ein herzliches Dankeschön auch an das mit der Volkszählung befasste Mitarbeiterteam und an die insgesamt 80 Volkszähler/innen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Mit einem vorläufigen Ergebnis ist bis frühestens August 2001 zu rechnen.

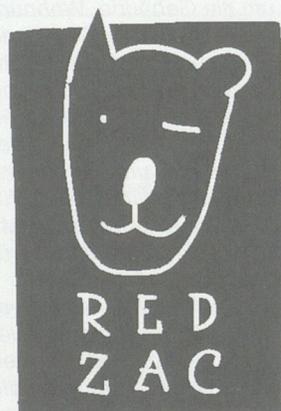
Seit Mai 1997 nimmt Zwettl als aktiver Partner an der Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ teil. Zahlreiche wichtige Projekte - darunter die Errichtung der Freizeitmeile und des Kampsteges sowie die Neugestaltung des Neuen Marktes - konnten in dieser Zeit gemeinsam mit der Bevölkerung und mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ verwirklicht werden. Mit der Eröffnung der Talbergstiege und des zugehörigen Erlebnisweges wurde ein weiterer, zukunftsorientierter Akzent gesetzt. Ich möchte allen danken, die an Vorbereitung und Umsetzung dieser Vorhaben mitgewirkt haben bzw. mitwirken. Ein besonderer Dank gilt den Arbeitskreisen der Stadterneuerung, die mit viel Engagement Ideen und Vorschläge sammelten und wesentlich zur Projektentwicklung beitrugen.

Einer anderen Form ehrenamtlichen Engagements ist es zu verdanken, dass es auch heuer wieder ein „Sommerferienspiel“ für unsere Kinder und Jugendlichen gibt: Zahlreiche Zwettler Vereine sowie Privatpersonen haben sich zusammengetan, um unter der Leitung des Jugendreferates ein aus über 40 Veranstaltungen bestehendes Ferien- und Freizeitprogramm zusammenzustellen. Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen viel Spaß bei diesem abwechslungsreichen Veranstaltungsreigen, Ihnen allen eine schöne Sommer- bzw. Urlaubszeit und den Menschen in der Landwirtschaft eine erfolgreiche Ernte!

STATIK-KONSTRUKTION-GUTACHTEN-BAUMANAGEMENT



DIPL.-ING. JOHANN ZEHETGRUBER
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
3910 Zwettl, Landstraße 52/7, Tel.: 02822/52 096, Fax: 02822/52 089, Mobil: 0663/01 33 06



RED
ZAC
SO WHAT

MENGL

3910 Zwettl Landstraße 35+41
3920 Gr.Gerungs Schulgasse 210
3550 Langenlois Holzplatz 2



MOKESCH

Bau- und Zimmermeister Ges.m.b.H

Zentrale:

3950 Gmünd, Weitraerstraße 46
Telefon 02852/52162-0, 53201
Fax 02852/53248

Industriezone:

3950 Gmünd, Hans Czettel Straße 10

Internet: www.mokesch.at
E-Mail: office@mokesch.at

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 3910 Zwettl, Moidrams 77
Tel. +43 (0)28 22 / 537 65
Fax. +43 (0)28 22 / 537 65 - 12

STRABAG

www.bauholding.at

schaftsgerecht zu bauen“ und so fühle er sich beim Anblick der Talbergstiege oft an einen natürlich dahinfließenden Wasserfall erinnert. Sitzecken und Zwischenstufen erleichtern vor allem älteren Mitmenschen das Gehen und laden dazu ein, Zwischenpausen zu machen und den Anblick der Landschaft zu genießen.



Landesrat Ernest Gabmann nutzte die Gelegenheit, um Zwettl in Begleitung von Bgm. Pruckner und Vizebgm. Friedrich Sillipp per Fahrrad kennenzulernen. Dabei zeigte er sich von den neu geschaffenen Einrichtungen beeindruckt (oben).

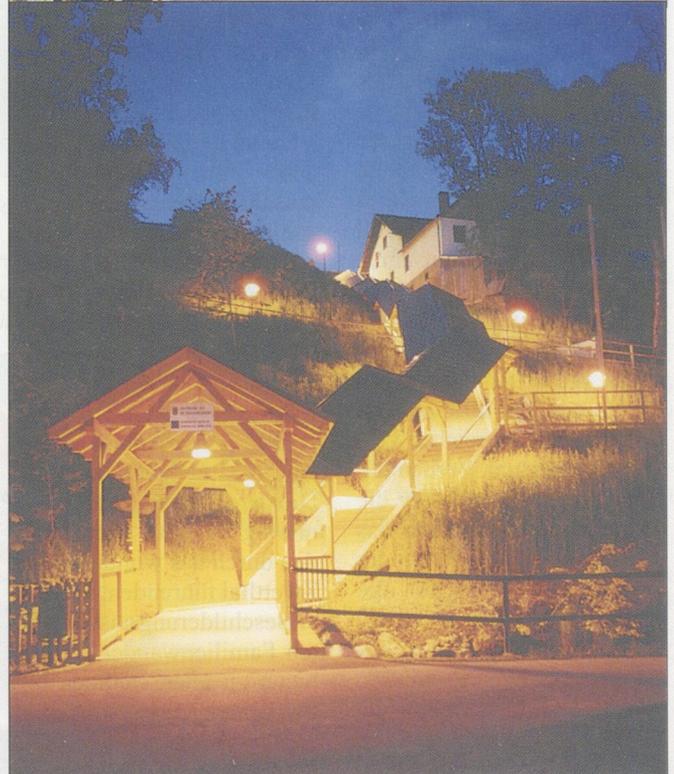
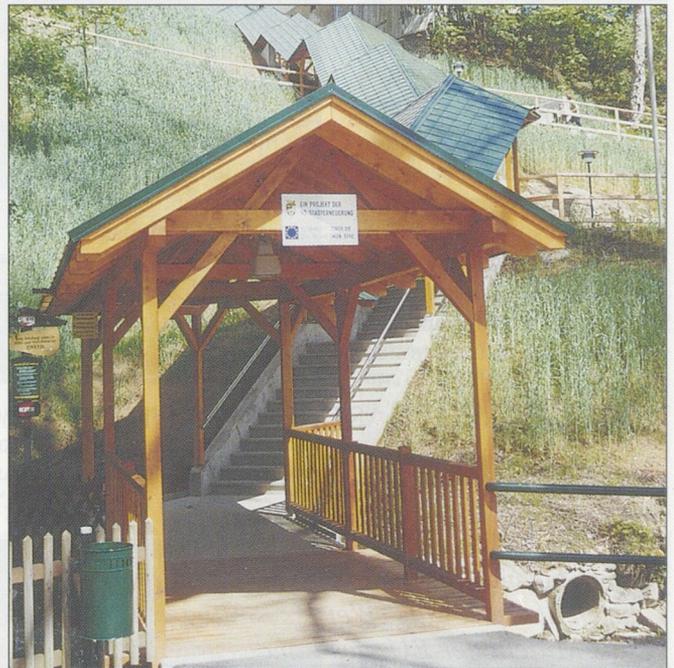
Annerkennung von Seiten des Landes

Auch der Koordinator und Mitgestalter des „Kamp-Thaya-March-Radweges“, Hofrat DI Dr. Helmut Scharsching vom Amt der NÖ Landesregierung, zollte den Zwettlerinnen und Zwettlern seine Anerkennung: „Sowohl die überdachte Stiegenanlage als auch die rechts und links der Stiege führende Rad- und Fuß-
bitte umblättern

Talbergstiege: Sowohl bei Tag als auch bei Nacht zeigt sie sich als ein optisch gut gelungenes Werk, das Stück wieder um ein Stück schöner macht (rechts, rechts unten).



Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Menschen am Muttertag, 13. Mai 2001, zur Talbergstiege, um die Eröffnungsfeier mitzuerleben.



Sorgten durch ihre Musik für gute Stimmung: Der Musikverein C. M. Ziehrer unter Leitung von Dir. Josef Paukner (oben)



Die Jugendlichen nahmen mit viel Begeisterung das Angebot des „Trialclubs Schleifgraben“ wahr und zeigten ihre Geschicklichkeit auf einem eigens ausgesteckten Fahrradparcours (links).

wegverbindung sind ganz toll geworden.“

Präsentation der Tourismusprojekte

Im Anschluss präsentierte Gemeinderat Mag. Andreas Teufl die jüngsten, mit Unterstützung der Stadtgemeinde und des Landes entstandenen Tourismusprojekte des Zwettler Verkehrsvereines, nämlich den neu adaptierten „Walderlebnisweg Zwettl“ und die fast druckfrische, auf das Thema „Mystisches Waldviertel“ abgestimmte „Wanderkarte Zwettl“.

Vorbild Zwettl

Landesrat KR Ernest Gabmann zeigte sich von den vorgestellten Projekten begeistert und verwies in seiner Eröffnungsrede auf die enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Land, den Städten und den Gemeinden:

„DAS NEUE GASTLICHE ZWETTL“

Neu erschienen: Info-Broschüren zum Thema „Wandern in Zwettl“

Dank gemeinsamer Bemühungen trägt das 1999 durch Stadtrat Mag. Werner Reilinger initiierte, aus Mitteln der EU, des Landes und der Stadtgemeinde Zwettl finanzierte Tourismusprojekt „Das neue gastliche Zwettl“ Früchte.

Die Koordination und Durchführung des Projektes wurde damals dem Verkehrsverein Zwettl unter Leitung seines Obmanns Mag. Andreas Teufl übertragen. In gemeinsamen Arbeitsgruppen erarbeiteten die Vertreter u. a. der Gastronomie und der Kaufmannschaft in den letzten Jahren die Grundlagen für eine ganze Reihe an erfolgreichen Veranstaltungen und Werbemaßnahmen. Hierzu gehören die „Knödelolympiade“ und das „Entenfest“ ebenso wie der „Zwettler Advent“ und die österreichweit verteilten, mit attraktiven Ausflugsangeboten ausgestatteten Frühjahrs- und Herbstfolder. Jüngste Produkte dieser von allen Zwettler Interessens-

„Zwettl wird in vielen Bereichen als Vorbild genommen. Es ist sehr viel geschehen, sehr viel umgesetzt worden und Zwettl hat – nicht zuletzt aufgrund der hier vorhandenen Lebensqualität – eine sehr gute Ausgangsposition für die Zukunft.“

Platzkonzert des Musikvereins C. M. Ziehrer

Mit einem Platzkonzert und souverän interpretierten musikalischen Einlagen sorgte der Musikverein C. M. Ziehrer unter Leitung von Dir. Josef Paukner dafür, dass auch Musikfreunde bei dieser mehrfachen Eröffnungsfeier auf ihre Kosten kamen. Bis in den späten Nachmittag hinein wurde entlang der Freizeitleile bei Imbiss und Getränken geplaudert und die Kinder konnten sich nach Herzenslust in der Hüpfburg austoben.

gruppen - darunter auch die Vereine und Kulturschaffenden - unterstützten Tourismusaktivitäten sind die Broschüre „Walderlebnisweg Zwettl“ und die „Wanderkarte Zwettl“. (Bilder rechts) Letztere stellt fünf neue „Erlebnis-Themenwege“ vor, die zum Erkunden der in unserer Region vorhandenen „mystischen“ Naturdenkmäler und Kulturstätten einladen. Die Broschüre „Walderlebnisweg Zwettl“ beschreibt den durch das wunderschöne Zwettl führenden, mit neuer Beschilderung ausgestatteten Familienwanderweg und bietet zu allen Bäumen und Sträuchern jeweils Bilder und Beschreibungen. Beide Publikationen sind kostenlos im



Architekt
Dipl.-Ing. Georg Thurn-Valsassina
Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A-3532 Rastenberg 2
Tel. (0043) 0 28 26 / 312, 680, FAX (0043) 0 28 26 / 312-6

info@sillipp.at
www.sillipp.at



Friedrich SILLIPP
Ges.m.b.H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI
3910 Zwettl, Moidrams 66, 02822/53696-0, Fax DW 20



Mystisches Waldviertel
Geheimnisvoll-Rätselhaft-Unerklärlich

Eine Wanderung auf mystischen Spuren rätselhafter Labyrinth, geheimnisvoller Kultanlagen, Druidenritzfunkeln und vielen geomantischen Kraftplätzen.



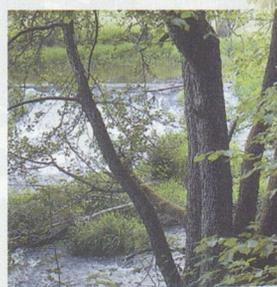
Wanderkarte Zwettl

Fünf neue Erlebnis-Themenwege:
Walderlebnisweg, Pyramidenweg, Opfersteinweg, Hundertwasserweg, Stausee-Burgen-Schlösserweg.



WALDERLEBNISWEG ZWETTLTAL

NATURKUNDE - RELIGION
ENERETREE - GEOMANTIE
ASTROLOGIE



Mystisches Waldviertel

Walderlebnisweg mit 54 beschilderten Stationen und Einstieg in die neuen Themenwanderungen PYRAMIDEN- UND OPFERSTEINWEG.



Büro der Zwettler Tourismusinformation (Hauptplatz 4, 3910 Zwettl, Tel. 02822/503 129) erhältlich. Zusätzlich zu diesen Info-Medien gibt die Stadtgemeinde Zwettl in Zusammenarbeit mit den Zwettler Stadtführern eine neue Broschüre heraus, die im handlichen Taschenformat

über alle Zwettler Sehenswürdigkeiten informiert. Dieser Kurzführer basiert auf dem von OSR Hans Hakala verfassten Zeitzeichen-Band „Sehenswertes Zwettl“ und soll bis voraussichtlich Juli dieses Jahres erscheinen und dann kostenfrei bei allen Info-Stellen erhältlich sein.

EINE „RUNDE“ SACHE:

Die „Knödelolympiade 2001“ war ein gelungenes Fest

Mit finanzieller sowie organisatorischer Unterstützung der Stadtgemeinde und des Verkehrsvereines Zwettl haben die in der Arbeitsgemeinschaft „Wir Zwettler Wirte“ zusammengeschlossenen Gastronomen im vergangenen Jahr die „Knödelolympiade“ aus der Taufe gehoben.

War es im Vorjahr die kulinarische Neuschöpfung des „Zwettler Bierknödels“, so bot die heutige Veranstaltung vom 18. bis 20. Mai am Zwettler Hauptplatz gleich vier köstliche, eigens für diesen Anlass geschaffene Knödelvarianten: „Gemüse-Zartweizenknödel auf Paprikarahmsauce“, „Reiberknödel mit Spinat-Schafkäsefülle und Sesambutter“, „Lauch-Mohnknödel auf Paprika-Zwiebelröster“ und „Müsli-Topfknödel auf Fruchtspiegel“ fanden sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei den Feriengästen großen Anklang. Die Mädchen der landwirtschaftlichen Fachschule in Edelhof hatten sich wieder originelle Bewerbe rund um das kulinarische Hauptthema „Knödel“ ausgedacht. Zum Rahmenprogramm gehörte weiters eine Bierverkostung unter fachkundiger Anleitung des „Bierpapstes“ Conrad Seidl sowie ein stimmungsvolles Konzert der Gruppe „Brennofen-Musi“. In enger Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein bereiten die Zwettler Gastronomiebetriebe schon die nächsten kulinarischen Veranstaltungen vor: Vom 6. bis 8. Juli 2001 steht das „Entenfest“ und vom 27. bis 28. Oktober das „Abfischfest“ auf dem Programm. Falls Sie sich von den Knödelkreationen der „Wir Zwettler Wirte“ inspirieren lassen möchten: Die Originalrezepte für die pikanten und süßen Knödel sind beim Verkehrsverein Zwettl (Hauptplatz 4, 3910 Zwettl, Tel. 02822/503129, E-Mail: verkehrsverein.zwettl@wvnet.at) erhältlich.



Beim „Prominenten-Knödeldrahn“ stellten sich bekannte Vertreter aus der heimischen Wirtschaft, Politik und Kultur in den Dienst einer guten Sache. Zugunsten des Caritas Tagesheimes wurden 3.000,- S „erkocht“.



Eine Kunstflugübung der besonderen Art: Bernhard Teufl wiederholte „live“ jenes Kunststück, mit dem er bereits das Millionenpublikum der „Wetten dass?“-Sendung begeistert hat. Mehrere Flaschen Zwettler Bier wurden mit Hilfe eines Modellhubschraubers geöffnet. Fotos: Monika Prinz/Verkehrsverein Zwettl



Rezept: Reiberknödel mit Spinat-Schafkäsefülle und Sesambutter

Zutaten für vier Personen:

Teig:

50 dag rohe mehlig Erdäpfel
25 dag gekochte Erdäpfel
Salz
oder alternativ (einfachere Art)
50 dag gekochte mehlig Erdäpfel
12 - 14 dag Erdäpfelstärke
1 - 2 EL Buttermilch
2 EL Grieß, Salz

Fülle:

24 dag blanchierten Spinat
(oder Bärlauch)
8 dag Schafkäse
8 dag Frischkäse (Picotta)
2 Knoblauchzehen
½ Zwiebel
Butter, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Teig

Rohe Erdäpfel schälen, reiben (daher der Name „Reiberknödel“) und den Saft mit einem Tuch auspressen. Gekochte Erdäpfel schälen, passieren, mit den rohen Erdäpfeln vermengen und salzen. Alternativ (einfachere Methode): Erdäpfel heiß schälen, durch Erdäpfelpresse drücken; Salz, Grieß, Stärkemehl und Buttermilch dazugeben und heiß(!) zu einem Teig verarbeiten.

Fülle

Würfelig geschnittenen Zwiebel in Butter anschwitzen, blanchierten, fein geschnittenen Spinat (alternativ Bärlauch) dazugeben. Aus der Pfanne in eine Schüssel geben, auskühlen lassen, mit Salz und frisch geriebenem Pfeffer würzen; Schafkäse, Frischkäse und Knoblauch beimengen. Zu kleinen Knödeln formen und anfrieren lassen. Anschließend mit Erdäpfelteig umhüllen und ca. 15 Minuten in leicht kochendem Salzwasser ziehen lassen. Anrichten und mit Sesambutter servieren (so wie auf dem Bild links).

Gutes Gelingen wünschen die „Wir Zwettler Wirte“ (Bergwirt Schrammel, Gasthaus Huber-Riedler, Gasthaus Schierhuber, Gasthaus Kuba, Gasthaus Schweighofer, Taverne Stift Zwettl)

Bild: Karl Schweighofer

Sachinformation

Während des umfassenden mehrjährigen Umbaus der Volks- und Sonderschule Zwettl stieß der von der Stadtgemeinde Zwettl beauftragte Architekt Mag. Heinz Planatscher auf viele unvorhersehbare bautechnische Mängel der Altsubstanz, die mehrfach Umplanungen erforderten und auch eine Steigerung der anfangs mit 24 Millionen Schilling veranschlagten Sanierungskosten zur Folge hatten. In dieser ersten Kostenschätzung, die in der Gemeinderatssitzung vom 2. Juli 1997 als Ausgangsbasis für einen Grundsatzbeschluss diente, waren weder die dringend erforderliche Dachsanierung noch die Erneuerung der Haustechnik oder die Möblierung und Wärmedämmung der Unterböden im Erdgeschoß inkludiert. In einstimmigen, von allen Parteien getragenen Beschlüssen stimmte der Gemeinderat in den folgenden Jahren allen für die Schulsanierung erforderlichen Nachtragsentscheidungen zu. In enger Zusammenarbeit mit den beiden Direktorinnen und mit Lehrkräften sowie mit den Ansprechpartnern bei der Stadtgemeinde wurden sämtliche Erfordernisse berücksichtigt, um im Interesse der Schulkinder ein bestmögliches Resultat zu erzielen. „Bezieht man die Gesamtherstellungskosten auf die Gesamtnutzfläche, so ergeben sich durchschnittliche Kosten pro m² Nutzfläche von ca. 8.900,- S, was ein äußerst günstiger Wert ist. Der Neubauwert würde – je nach Ausführungsqualität – bei 16.000,- bis 20.000,- S pro m² Nutzfläche liegen“, zieht Architekt Mag. Planatscher über das von ihm betreute Großprojekt Bilanz.



Stolz präsentierten die Kinder auch die neue Ausgabe ihrer Schülerzeitung „Volksschul-Express“.



Blick in das Publikum: Die kleinen und großen Besucher verfolgten das Geschehen mit großer Aufmerksamkeit.

Volks- u. S.

Am Freitag, 4. Mai 2001, wurde im Rahmen eines Festaktes im Volksschulhaus Zwettl ein neues Schulhaus eingeweiht. Bürgermeister ÖKR Franz ...

„Wichtige Investitionen wurden getätigt: Investitionen in die Zukunft, in das wichtigste Gut unserer Gesellschaft, die Jugend“, gratulierte Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch zur gelungenen Modernisierung des gesamten Gebäudekomplexes. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zeigte sich von den hellen und offenen Räumlichkeiten beeindruckt und dankte der Gemeinde „für die Entschlossenheit, sich dieser Umbaufgabe zu stellen.“ „Es hat sich gelohnt“, so das Fazit von LR Mag. Sobotka, der neben dem „sympathischen Eindruck“ der Schularchitektur auch die „aktive Schulgemeinschaft“ hervorhob. Das Land NÖ verstehe sich als Partner der Gemeinden und bekenne sich zu einer „Struktur der Kleinteiligkeit“, die den Bedürfnissen der Kinder entgegenkomme. „Die Kinder sollen sich in einer geborgenen, vertrauten Umgebung entwickeln“, fasste LR Mag. Sobotka zusammen und wünschte den Kindern und ihren LehrerInnen abschließend viel Freude in diesem Haus. Nach der Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Stadtpfarrer Erzdechant Franz Josef Kaiser und Abt Prälat KR Wolfgang Wiedermann sprachen die beiden Schuldirektorinnen OSR Ernestine Kugler und OSR Christa Lechner Worte des Dankes. OSR Kugler übermittelte ein besonderes Dankeschön an Stift Zwettl, das während der Umbauzeit ein Ausweichquartier für die Kinder der Sonderschule zur Verfügung stellte. OSR Lechner dankte sowohl der Privatschule Zwettl für die

Sonderschule Zwettl feierten das Eröffnungsfest

Wie umgebaute Volks- und Sonderschule Zwettl von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, eröffnete Pruckner in seinen Grußworten auf die nach modernsten Richtlinien in einer Bauverfahren durchgeführten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen ein.



Überzeugten sich bei einem Rundgang von der ansprechenden Gestaltung der Volks- und Sonderschule Zwettl: LR Mag. Wolfgang Sobotka und Dir. Christa Lechner drückten für die Fotografen nochmals die Schulbank, stehend dahinter (v. li.) Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch, Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, LSI Hofrat Ewald Biegelbauer, BSI Leopold Rechberger und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp.

gute Zusammenarbeit als auch den Eltern, dem Elternverein und den LehrerInnen für ihr Vertrauen und ihr Engagement. Im Anschluss an den offiziellen Veranstaltungsteil nutzten viele Besucher die Möglichkeit, einen Rundgang durch die Räumlichkeiten der

Volks- und Sonderschule zu machen. Weiters wurde für die großen und kleinen Gäste der Eröffnungsfeier ein liebevoll vorbereitetes Imbissbuffet geboten. Begeisterten Applaus ernteten die Schulkinder für die mit Unterstützung ihrer LehrerInnen dar-

gebotenen Musik- und Tanzvorführungen. So wurde das Eröffnungsfest mit Auszügen aus dem Musical „Aquarellus“ und mit Gedichten und Sketches aufgelockert. Auf viel Interesse stießen auch die anlässlich der Eröffnung der beiden Schulen herausgegebene Festschrift sowie die neue Ausgabe der Schülerzeitung „Volksschul-Express“.



Die Leiterinnen der Volks- und Sonderschule Zwettl – hier im Bild OSR Ernestine Kugler – dankten sowohl den Fest- und Ehrengästen als auch den an der Gestaltung der Feier mitwirkenden Kindern und LehrerInnen (oben).

Die Schulkinder brachten die zahlreich erschienenen Festgäste mit Tanz-, Musik- sowie Schauspielführungen zum Schmunzeln und Applaudieren (rechts).



**Kurs-
beginn**

jeden

Montag



Fahrschule

DOLEJSCHI

3910 Zwettl
Industriestrasse 6

Rot an 02822 / 525 160
www.wvnet.at/dolejschi

Stimmungsvolle Feier als „Dankeschön“ zum Muttertag

Die traditionelle Muttertagsfeier der Stadtgemeinde erfreute sich auch heuer wieder großen Zuspruchs. Auf Einladung von Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner kamen am 11. Mai 2001 etwa 210 Mütter in den Stadtsaal, um die herzliche Atmosphäre zu genießen und gemeinsam zu feiern.

Nach der Begrüßung brachte die 4-jährige Laura Helmreich aus dem Kindergarten Hammerweg mit einem berührenden Gedicht die vielen Bedeutungen zum Ausdruck, die die Beziehung zwischen Mutter und Kind annehmen kann. Anschließend spendete Stadtpfarrer Erzdechant Franz Kaiser den Muttertagssegen. Für unvergessliche Eindrücke sorgten sowohl das Musikduo Amon-Frühwirth als auch die Kinder der dritten und vierten Klasse der Volksschule Friedersbach, die mit Tänzen und humorvollen Liedern u. a. zum Thema „Hausputz“ begeisterten.

Als Erinnerungsgeschenk teilte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner liebevoll verzierte Lebkuchenherzen aus, die vom Tagesheim der Caritas eigens für diesen Anlass hergestellt worden waren.

Nach einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen wurde die älteste im Saal anwesende Mutter geehrt: Heuer war dies die 97-jährige Juliane Götzingler aus dem Seniorenheim St. Martin. Theresia Hausotter spielte „Glücksfee“ und half bei der Verlosung von fünf weiteren Blumenstöcken.

Die glücklichen Gewinnerinnen waren Julia Bruckner (Niederglobnitz), Rosa Zeugswetter (Gerotten), Josefine Schmid (Hörweix) sowie Maria Kitzler und Agnes Todt (beide Seniorenheim St. Martin).

Im voll besetzten Stadtsaal war allen Müttern die Freude über diesen wunderschönen, von Direktorin Edeltraud Schneider schwungvoll moderierten Nachmittag anzumerken.



Bild: Christa Almeder/NÖN Zwettl

Bgm. Pruckner, Dir. Edeltraud Schneider, StR Franz Edelmaier und die mit der Organisation der Muttertagsfeier betraute Mitarbeiterin der Stadtgemeinde, Eva Berger, posierten gemeinsam mit den geehrten Müttern für ein Erinnerungsfoto.

Maibaumaufstellen - eine gelungene Gemeinschaftsaktion

Großer Andrang herrschte am Sonntag, 29. April 2001, beim Parkplatz gegenüber der Zwettler Feuerwehrzentrale: Zu den flotten Klängen des Musikvereins Marbach/Walde wurde mit vereinten Kräften der von der Pfarrgemeinde Marbach/Walde gespendete Maibaum aufgestellt.

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Stadtrat Konrad Kurz dankten den zahlreich erschienenen Helfern sowie den Vertretern der Feuerwehren, der Dorfgemeinschaften und der Gendarmerie, die den Festumzug vom Busbahnhof zum Aufstellungsort nächst der Bundesstraße 38 begleiteten.

Im Anschluss an das Maibaumaufstellen erfreuten sich alle Besucherinnen und Besucher an einem geselligen Beisammensein bei Imbiss und Getränken.

Im Rahmen von gelungenen Gemeinschaftsaktionen wuchsen an den folgenden

Tagen auch in den Katastralgemeinden die Maibäume in den Himmel.



Viele Bürgerinnen und Bürger begleiteten den Maibaum vom Busbahnhof zum Aufstellungsort. Dort wurde der Baum von den zahlreichen Helfern aufgestellt.

Ing. Josef Topf Möbelhaus & Tapeziermeister
 Bodenbeläge - Vorhänge - Matratzen
Wasserbetten
 Synnauerstr. 10a 3910 Zwettl Tel. 02922/52591 E-Mail: s.topf@wvnet.at

Schutz- und Beratungsstelle für Gewaltopfer wurde eröffnet

Innenminister Dr. Ernst Strasser kam am 25. April 2001 nach Zwettl, um in der Bahnhofstraße 9 gemeinsam mit Vertretern der Ämter, sozialen Initiativen und Behörden die neue Außenstelle der NÖ Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie ihrer Bestimmung zu übergeben.

Den Interventionsstellen, so führte Innenminister Dr. Strasser in seinen Begrüßungsworten aus, komme ein zentraler Stellenwert in der Gewaltprävention zu:

„Schutz, Beratung, Ermütigung, Unterstützung“ nannte er als die wichtigsten Angebote und Aufgaben dieser Opferschutzeinrichtung. Auf streng vertraulicher Basis kümmern sich die Mitarbeiterinnen der Interventionsstelle, Dipl. Sozialarbeiterin Sandra Schmid und Mag. Susanne Schalko, um die Anliegen der Opfer. Juristische Beratung, Behördengänge und auch die Klärung der finanziellen Situation gehören ebenso zu den Aufgaben der Inter-

ventionsstelle wie die Unterstützung bei Gerichtsverhandlungen oder die Vermittlung an Therapieeinrichtungen. Innenminister Dr. Strasser dankte Bürgermeister ÖkR Pruckner für das Wohlwollen, das die Stadtgemeinde Zwettl der neuen Beratungsstelle entgegenbringt und bat im Interesse der Gewaltopfer um eine möglichst intensive Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Gendarmerie, der Bezirkshauptmannschaft, den sozialen Initiativen und den Beratungsstellen.

Abschließend dankte er auch den Musikerinnen Katalin Mezö und Gabriele Kramer-Webinger für die sensible musikalische Umrahmung der



Foto: Brigitte Lassmann/NÖN Zwettl

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste eröffneten Innenminister Dr. Ernst Strasser (3. v. li.) und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner die neue Interventionsstelle Zwettl, die von DSA Sandra Schmid (5. v. li.) und Mag. Susanne Schalko (4. v. re.) betreut wird.

Eröffnungsfeier.

Die NÖ Interventionsstelle ist künftig unter Tel. 02822/

53003, Fax 02822/53155 und E-mail: ist.zwettl@wvnet.at erreichbar.

KRANKENHAUS ZWETTL:

Pflegedirektorenstelle neu besetzt

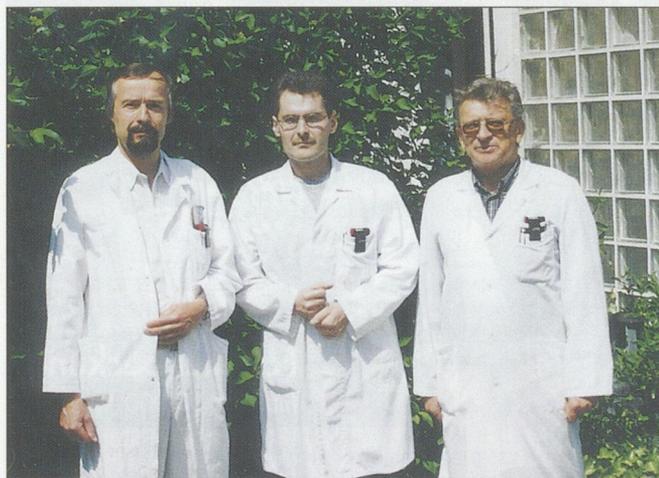
Nach dem Ausscheiden der langjährigen Pflegedirektorin DGKS Maria Steininger wurde die Pflegedirektorenstelle neu ausgeschrieben und mit 1. Juni 2001 neu besetzt. Im Auswahlverfahren konnte sich für diese leitende Aufgabe Andreas Lausch aus Sankt Bernhard (bei Horn) qualifizieren.

Andreas Lausch wurde 1966 geboren und hat 1986 das Diplom der allgemeinen Krankenpflege in Horn sowie 1993 die Sonderausbildung zum Hygienepfleger und 1996 den Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement an der Wirtschaftsuniversität Wien jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Zu den Zusatzqualifikationen, die er sich im Rahmen von Weiterbildungen und Projektarbeiten erworben hat, zählen Kenntnisse im Bereich der Pflegeplanung und des Pflegerechts ebenso wie Erfahrungen als Projektleiter und

Vortragender an den Schulen für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Horn und Mistelbach sowie an der Landesakademie Mödling.

Fachbuchautor

Auch das Schreiben von Fachbüchern zählt der Vater von zwei Kindern, der sich im Privatleben seiner Familie und seinen Hobbies (u. a. Laufen, Musik hören, Singen, Lesen) widmet, zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. So hat er ein Fachbuch über „Betriebsführung und Organisation im Gesundheitswesen“ verfasst und ist Mitautor eines Hygiene-



Andreas Lausch (Mitte) trat am 1. Juni 2001 seinen Dienst als Pflegedirektor an und wurde vom ärztlichen Leiter des Krankenhauses Zwettl, Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, sowie von Verwaltungsdirektor Gerhard Heiderer begrüßt.

Arbeitsbuches. Wir heißen Andreas Lausch in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Pflegedirektor. Wir möchten uns bei seiner Vorgängerin, DGKS Maria Steininger, und

bei der ebenfalls ausgeschiedenen stellvertretenden Pflegedirektorin, Hygienefachkraft DGKS Maria Faltin, für die langjährige Zusammenarbeit bedanken und wünschen den beiden ehemaligen Mitarbeiterinnen für die Zukunft alles Gute!

**FRISCH
MODERN
FREUNDLICH!**



Zwettl
Neuer Markt 18
02822/52572

FRISCHE

- Obst & Gemüse in der Klimazone
- Feinkost in Bedienung
- Beratung durch unsere **KÄSESOMMELIÈRE**
- Biogebäck von regionalen Bäckern



Der Treffpunkt für den kleinen Hunger
Appetito

- Warme und kalte Snacks den ganzen Tag
- Frühstück
- HORNIG - Kaffee

SERVICE

- Feinkostplatten
- Feinkostbrötchen
- Fax- und Kopiermöglichkeit
- Geschenkkörbe
- Wetterstation

Alles Gute liegt so nah
Nah & Frisch



Präsentierten gemeinsam die neue „Kunst am Bierdeckel“-Edition der Privatbrauerei Zwettl (v. li.): Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner, Komm.-Rat Karl Schwarz, Knud Tiroch und Mag. Karl Schwarz.
Bild: Privatbrauerei Zwettl

„KUNST AM BIERDECKEL“

„Mystisches Waldviertel“ lautet der Titel der neuen Edition

Nach der in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl im vergangenen Jahr veröffentlichten, sechsteiligen Bierdeckel-Edition zum Jubiläum „800 Jahre Stadt Zwettl“ setzt die Privatbrauerei Zwettl ihre Aktion „Kunst am Bierdeckel“ heuer mit neuen Motiven fort.

„Mystisches Waldviertel“ lautet das Thema der von dem Künstler Knud Tiroch in Mischtechnik geschaffenen Motivserie.

Stilvoll präsentiert wurde die aktuelle, in einer Gesamtauflage von 2,5 Millionen Stück aufgelegte Bierdeckel-Edition am 18. April 2001 im Rittersaal des Schlosses Otten-

stein. „Die NÖ Landesausstellung in den Schlössern Ottenstein und Waldreichs bietet ideale Voraussetzungen, um verstärkt auf unsere Region und auf die Qualität der hier hergestellten Produkte aufmerksam zu machen“, freute sich Mag. Karl Schwarz über das große Interesse des Publikums.



Familienpackung

Jetzt ATS 30.000,* sparen!

Erst wollte sie eine kleine Schwester. Dann einen Hund. Jetzt wollen alle ins Grüne fahren. Gut, dass es die Familienpackung von Fiat gibt: **Fiat Marea Weekend, Palio Weekend und Multipla Fiat** bis zu **ATS 30.000,-* günstiger**. Wieder eine innovative Idee von Ihrem Fiat-Partner.



Symbolfoto

*Fiat Palio Weekend minus ATS 20.000,-. Angebot inkl. aller Abgaben gültig bei Zulassung bis 31.08.2001.

Autohaus

LEDERMÜLLER

GmbH & Co KG

www.fiat.at

Pöggstaller Straße 1-3
3631 OTTENSCHLAG
Tel.: 02872/75 00

Parkgasse 5
3910 ZWETTL
Tel.: 02822/528 28

AUS LEIDENSCHAFT. **FIAT**

Ferienaktion: Lernen in Kleingruppen

Der Bunte Schirm, die Kinder- und Jugendhilfe des NÖ Hilfswerks, unterstützt Kinder durch Lernbegleitung und Nachhilfe bei der Bewältigung von Lernschwierigkeiten.

Im Rahmen der außerschulischen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bietet der Bunte Schirm Zwettl in den letzten beiden Ferienwochen (20. bis 31. August 2001) Intensivlernetage in Kleingruppen an. Wissenslücken aus dem letzten Schuljahr werden ebenso bearbeitet wie effizientere Methoden für einen besseren Lernerfolg.

Information und Anmeldung: Bunter Schirm Zwettl, Einsatzleiterin Susanne Göschl, Neuer Markt 17, 3910 Zwettl, Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 02822/53711 oder laufend unter 0676/878744200.



Kooperations-Vertrag mit Ansan/Südkorea unterzeichnet

Am Mittwoch, 30. Mai 2001, unterzeichneten Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, Waldviertel-Landesbeauftragter Dipl. Ing. Adolf Kastner und der Bürgermeister der in der südkoreanischen Provinz Kyonggi gelegenen Stadt Ansan, Sung Kyu Park, in Schloss Rosenau eine Kooperationsvereinbarung, die die Grundlage für Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Technologie, Kultur, Tourismus und Umwelt bilden soll.

Wie ganz Südkorea erlebte die 50 km westlich der Hauptstadt Seoul gelegene Stadt Ansan in den letzten Jahrzehnten einen rasanten Wirtschaftsaufschwung und die Zahl der Einwohner wuchs innerhalb von 15 Jahren von 96.000 auf 560.000 an. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Region Waldviertel und der Stadt Ansan, die auf eine Initiative der in Korea geborenen Kremserin Sonja Steindl-Kwon zurückgehen, sehen sowohl Schüler-Austauschprogramme als auch den wechselseitigen Transfer von Technologien vor. So signalisierten die koreanischen Partner Interesse an den heimischen Um-



Bgm. ÖkR Franz Pruckner und Waldviertel-Landesbeauftragter Dipl. Ing. Adolf Kastner unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung mit der durch Oberbürgermeister Sung Kyu Park vertretenen Industriestadt Ansan/Südkorea. Bild: B. Lassmann

welttechnologien und bieten im Gegenzug ihre Erfahrungen am Hightech- und EDV-Sektor an. Die Unterzeichnung der „Vereinbarung über

Austausch und Kooperation“ (so der offizielle Titel) stellt für Waldviertelmanager Dipl. Ing. Kastner einen „historischen Schritt“ dar, den es zu

Info-Tipp

Wer sich ausführlicher über die Wirtschaft, Geographie und Geschichte Südkoreas (=Republik Korea) informieren möchte, wird im Internet u. a. auf der Seite www.ems-online.org/partner_laender/korea.html fündig. Hier ist nachzulesen, dass Ansan auch Partner der deutschen Gemeinde Enkenbach ist.

nützen und zu vertiefen gälte. Da die Koreaner einen Großteil der Holzgüter importieren müssen, würde sich in diesem Bereich „eine weitere Chance für die Region Waldviertel“ eröffnen. Das Waldviertel stößt bei den Koreanern darüber hinaus auch als Tourismusregion auf positive Resonanz. Die Gäste aus Ostasien zeigten sich vor allem von dem Angebot an Golfplätzen sowie von der Vielzahl an Kultur- und Naturdenkmälern beeindruckt.

Die „Vereinbarung über Austausch und Kooperation“ wurde in deutscher und koreanischer Fassung unterzeichnet.

Region Waldviertel/ Republik Österreich
Stadt Ansan/ Republik Korea

Vereinbarung über Austausch und Kooperation

Die Stadt Ansan (Provinz Kyonggi, Republik Korea) und die Region Waldviertel (Republik Österreich) kommen überein, zum Ziel beidseitiger Entwicklung und gemeinsamen Gedeihens beider Regionen in allen Bereichen, besonders in den Bereichen Kultur, Tourismus, Umwelt und Wirtschaft enge Verbindungen, Kooperation und Austausch zu fördern. Als feste Grundlage für Austausch und Zusammenarbeit in Freundschaft vereinbaren die Stadt Ansan und die Region Waldviertel wie folgt:

1. Nach den Prinzipien der Gleichberechtigung beider Partner und der Reziprozität setzen wir vielfältige Kooperationen in Gang und fördern beidseitige Entwicklung auf den Gebieten der Wirtschaft, des Handels, der Technologie, der Kultur, des Tourismus, der Umwelt usw.
2. Die Verantwortlichen und die jeweils zuständigen Abteilungen der beiden Partner bzw. Regionen bleiben in ständigem Kontakt zueinander, um gemeinsame Interessen zu diskutieren, Bereiche möglicher Kooperationen zu konkretisieren und umzusetzen bzw. deren Umsetzung zu fördern.

Diese Vereinbarung wird in deutscher und koreanischer Fassung unterzeichnet und tritt in der jeweiligen Muttersprache der Partner für diese in Kraft.

Für die Stadt Zwettl, NÖ Der Bürgermeister Franz Pruckner	Für die Region Waldviertel Der Landesbeauftragte Dipl. Ing. Adolf Kastner	Für die Stadt Ansan Der Bürgermeister Sung Kyu Park
---	---	---

대한민국 경기도 안산시와
오스트리아 발트피어텔 개발원간

교류협력에 관한 협정서

경기도 안산시와 오스트리아 발트피어텔 개발원은 양지역의 발전과 공동번영을 위하여 문화, 관광, 환경 및 경제교류등 각분야에서 긴밀한 유대와 협력을 증진시켜 나가기로 의견을 같이하고 상호우호 교류와 협력기반을 더욱 공고히 하고자 다음과 같이 합의하였다.

1. 양시는 호혜평등의 원칙하에 경제, 무역, 기술, 문화, 관광, 환경등의 분야에서 다각적인 교류협력을 추진하고 공동발전을 도모한다.
2. 양지역의 관련책임자와 관련부서는 지속적인 교신을 통하여 양도시 양지역의 협력분야 및 공동관심사에 대한 협의를 진행하여 발전적인 협력방안을 모색한다.

본협정서는 한국어와 독일어로 각3부씩 작성하고 정본으로서 효력을 가지며, 2001년5월30일 발트피어텔 츠베를시에서 서명하였다.

대한민국 경기도 안산시 시장 박성규	남오스트리아주 츠베를시 시장 프란츠 프루크너	발트피어텔 개발원 원장 아돌프 카스너
-------------------------------	------------------------------------	-----------------------------

20. Radwandertag in Rudmanns

424 Radlerinnen und Radler, davon 148 Kinder und 276 Erwachsene, kamen am 24. Mai bei strahlendem Kaiserwetter mit Ihren „Drahtesel“ zum 20. Radwandertag nach Rudmanns. Veranstaltet wurde dieses Ereignis von der Stadtgemeinde Zwettl, dem Alpenverein-Ortsgruppe Zwettl, Dorferneuerung Rudmanns und der ÖVP/AAB-Ortsgruppe Rudmanns.

Als Organisator des Radwandertages konnte Franz Pfeffer am Start zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die 19 km lange Route führte von Rudmanns nach Ratschenhof, Richtung Bahnhof Kleinschönau, Friedersbach, Mitterreith und zurück über Edelfhof nach Rudmanns. Für die Verkehrssicherheit sorgte die FF-Rudmanns, um das leibliche Wohl und um die Betreuung der Kontrollstellen kümmerte sich die Ortsgruppe Zwettl des Alpenvereines.

Die Siegerehrung wurde um 16.00 Uhr gemeinsam mit Vertretern der Vereine von LAbg. Bgm. ÖkRat Karl Honeder, Franz Pfeffer, StR Mag. Werner Reiling, GR Hannes Kerschbaum und AAB-Obm.-Stv. OSR Ing. Josef Göschl vorgenommen. Dabei wurden sowohl die zehn teilnehmerstärksten Gruppen als auch die ältesten und jüngsten Teilnehmer geehrt sowie drei attraktive Hauptpreise anlässlich des 20-jährigen Jubiläums verlost. Zu den zahlenmäßig stärksten Radgemeinschaften gehörten die Waldsiedlung Stiftung Zwettl sowie die Gruppen Ratschenhof, Union Rudmanns, FF-Rudmanns, Höhenstraße Zwettl, Kleinschönau, Dorferneuerung Rohrenreith, Krankenhaus Zwettl, Fürnkranzmühle und AAB-Ortsgruppe Rudmanns. Pokale gingen zur Erinnerung auch an den ältesten Teilnehmer, OSR Franz Strohmayer aus Zwettl, und an die beiden jüngsten Radler, Jasmin Mairer (Friedersbach) und Lukas Immervoll (Oberhof). Die drei Hauptpreise – darun-



Über ein „starkes“ Teilnehmerfeld freuten sich die Organisatoren des 20. Radwandertages in Rudmanns: 424 Radfreunde traten bei strahlendem Sonnenschein in die Pedale.

20 Jahre Radwandertag Rudmanns

Die Tradition des Radwandertages wurde 1981 anlässlich des Bauernmarktes in Ratschenhof begründet.

1984 wurde dieses bei Familien und Radwandlern beliebte und - dank der Unterstützung u. a. durch die Stadtgemeinde und den Alpenverein/Ortsgruppe Zwettl - vorbildlich organisierte Ereignis nach Rudmanns verlegt.

Allein in den letzten Jahren - von 1991 bis 2000 - traten 3.376 Radlerinnen und Radler bei den Wandertagen in die Pedale!

ter ein Fahrrad sowie Radbekleidung mit Helm - wurden von Rene Krusz (Zwettl), Michaela Loidl und Sonja Thaler (beide aus Ratschenhof) gewonnen.

Zwettl wird Telematik-Muster-Gemeinde

Bis 2002 soll Zwettl bestmöglich ans Internet angebunden sein und eine Programmiererausbildung für Maturanten angeboten werden.

Zwettl soll zur Telematik-Muster-Gemeinde werden. Der Gemeinderat fasste in der Sitzung am 29.5.2001 den einstimmigen Beschluss, ein solches Projekt zu fördern, wonach Zwettl bis 2002 als Modell für ländliche Regionen in der Nutzung modernster Teletechnologie gelten soll. Einerseits soll die Internet-Dichte bei Anbietern wie Anwendern erhöht werden, andererseits sollen Maturanten eine einjährige Programmierer-Ausbildung absolvieren und damit zukunfts-trächtige Jobs in der Region erhalten können und in einem Telematikzentrum die gesamte Kompetenz dieser

Zukunftstechnologie gebündelt werden.

„Gerade das Internet bietet enorme Möglichkeiten, die Position Zwettls als kompetenter Mittelpunkt des Waldviertels zu festigen“, ist Stadtrat Mag. Werner Reiling überzeugt.

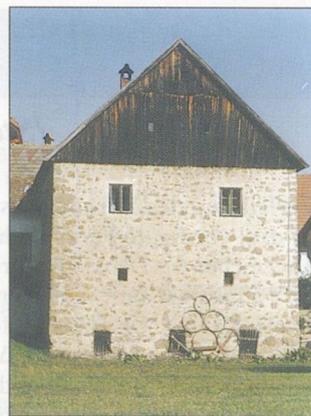
Als Obmann des Vereins „Entwicklungs- und Innovationszentrum Zwettl“ hat er nach einer Ausschreibung - das Telehaus Waldviertel in Edelfhof mit der Entwicklung des Projekts betraut. Die Kosten von 1,9 Millionen Schilling teilen sich EU (LEADER-Programm), ECO-Plus und Gemeinde Zwettl.

Bis Juli sollen in einer Informationsphase alle Multiplika-

toren der Gemeinde Zwettl für das Projekt gewonnen werden. Zusammen mit einer Umfrage zum Istzustand werde es Ideenwettbewerbe, Analysen, Umfragen und ab Herbst erste Umsetzungsschritte geben, kündigt der Geschäftsführer des Telehauses Waldviertel, Josef Mayerhofer, an: „Das gesamte Zwettler Angebot soll bis 2002 digitalisiert und damit für das Internet nutzbar gemacht werden.“ Im Rahmen des Projektes sollen - über Kabel oder Funk - auch in den kleinen Katastralgemeinden leistungsfähige, kostengünstige Internetzugänge geschaffen werden.

Zwettler Höfe und Mühlen in Text und Bild

Am Freitag, 8. Juni 2001, wurde im Saal der Sparkasse Zwettl der neue Band der Reihe „Zwettler Zeitzeichen“ präsentiert. Vorab möchten wir Ihnen dieses Werk kurz vorstellen, ein ausführlicherer Bericht über die Präsentation folgt dann in unserer nächsten Ausgabe. Unter dem Titel „Zwettler Höfe und Mühlen“ stellte die in Wien geborene Autorin, Dr. Elisabeth Schuster, die bis dato wohl umfassendste Dokumentation der im Gemeindegebiet Zwettl vorhandenen Höfe und Mühlen zusammen.



Wegmühle Dorf Rosenau

Dr. Schuster befasste sich bereits in ihrer Dissertation mit den Siedlungsnamen des Waldviertels und widmete sich als langjährige Mitarbeiterin an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften der Namenforschung. Neben einer Fülle an geschichtlich und sprachwissenschaftlich aufbereiteten Informationen dürfen sich die Leserinnen und Leser auf eine Vielzahl von Fotografien freuen, die der Fotograf Werner Fröhlich eigens für diesen Band angefertigt hat.

Fünf Bände

„Zwettler Zeitzeichen“

Somit ist die als heimatkundliches 800-Jahr-Projekt entstandene, von Stadtarchivar Friedel Moll im Auftrag un-

serer Gemeinde editorisch betreute Reihe „Zwettler Zeitzeichen“ auf fünf beachtenswerte Bände angewachsen.

„Bierbrauen in Zwettl“

Der sechste Band befindet sich bereits in Vorbereitung und soll im Spätherbst dieses Jahres der Öffentlichkeit präsentiert werden: Dieser widmet sich dem an Anekdoten und Geschichten reichen Thema „Bierbrauen in Zwettl“.

Mit Farbfotos illustriert

Als kleinen Vorgeschmack auf den aktuellen Band 5, „Zwettler Höfe und Mühlen“, zeigen wir Ihnen auf dieser Seite drei Beispielfotos aus diesem - nicht nur für Zwettl-Freunde hochinteressanten - Werk.



Der Schickenhof

Hospizinitiative im Bezirk Zwettl

„Menschenwürdig sterben“, unter diesem Leitsatz gibt es auch im Bezirk Zwettl erste Bemühungen, eine Hospizinitiative für unsere Region zu gründen.

Im Zentrum der Hospiz-Bemühungen steht der schwerkranke, sterbende Mensch. Hospizbetreuung kann auf unterschiedliche Weise erfolgen: So gibt es ehrenamtliche Begleitdienste, aber auch ambulante und stationäre Einrichtungen, beispielsweise Hospizbetten in Pflegeheimen sowie Tageshospize.

Personen, die Interesse an der Hospizbetreuung im Raum Zwettl haben, können

sich unverbindlich bei der Pastoralassistentin Johanna Strasser, Pfarrkanzlei Zwettl, jeden Montag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 02822/52446 oder bei Herrn Gottfried Grossinger, Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Sozialabteilung, Telefon 02822/9025-425 50 melden.

Informationen zum Thema „Hospiz“ sind auch im Internet abrufbar, nämlich auf der Seite www.hospiz.at.



Die ehemalige Köpplmühle in Oberhof

Kurz notiert: Einige Punkte aus den Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates

(Stadtrat: 16. Mai 2001; Gemeinderat: 29. Mai 2001)

Verleihung des Ehrenringes an drei verdiente Persönlichkeiten

Als Zeichen des Dankes für ihre langjährigen und verdienstvollen Tätigkeiten zum Wohle unserer Stadt und Gemeinde werden Hofrat Dir. Dr. Hans Mittrecker, Stadtamtsdirektor Reg. Rat Dr. Wolfgang Meyer und Verwaltungsdirektor Dipl. Krankenhaus-Betriebswirt Gerhard Heiderer mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet. Die Verleihung findet am 3. August 2001 im Rahmen einer Feier statt. In der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung werden wir ausführlicher über dieses Ereignis sowie über die Leistungen und den beruflichen Werdegang der drei neuen Ehrenringträger berichten.

Subventionen für die Freiwilligen Feuerwehren Jagenbach und Großhaslau

Die FF Jagenbach, deren finanzielle Mittel nach dem Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges stark reduziert sind, erhält eine Förderung in Höhe 25.300,- S, um die Kosten für den Anschluss des Feuerwehrhauses an die Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Jagenbach abzudecken. Die FF Großhaslau wird mit einer Subvention in Höhe von 12.500,- S beim Ankauf eines für das neue Löschfahrzeug benötigten Notstromaggregates unterstützt.

Volksschule Friedersbach: Generalsanierung wird fortgesetzt

Die Volksschule Friedersbach wird auf Basis eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 8. Juni 2000 generalsaniert. In den Sommerferien 2000 wurden in den Klassenräumen bereits neue Kunststoffenster eingebaut. Heuer erfolgt der Austausch der restlichen Fenster. Die Sanierungsmaßnahmen beinhalten darüber hinaus verschiedene Baumeisterarbeiten sowie eine Heizungsumstellung von Strom auf Flüssiggas.

Jahrings und Jagenbach: Renovierung der Kirchen wird unterstützt

Die Pfarrgemeinde Jahrings und die Pfarre Jagenbach erhalten für die Renovierung ihrer Kirchen jeweils eine Subvention in Höhe von 100.000,- S. In Jahrings stehen im Zuge der Innenrenovierung sowohl die Erneuerung der Kirchenbänke als auch die Generalsanierung der Orgel auf dem Arbeitsprogramm. Die heuer ihr 100-Jahr-Jubiläum feiernde Pfarre Jagenbach wird die Fördersumme in die Reinigung und Färbelung der Kirchenfassade sowie in die Renovierung von Bildern und Statuen investieren.

Volksschule Schloss Rosenau: Einrichtung eines Esszimmers

Die im Vorjahr in der VS Schloss Rosenau eingerichtete Lehrküche wird durch den Ankauf eines aus 4 Tischen, 20 Sesseln und 3 Geschirr- bzw. Glasvitrinen bestehenden Esszimmers im Wert von 36.650,- S ergänzt.

Germanns, Friedersbach, Moidrams und Oberstrahlbach: Kostenbeiträge für Kinderspielplätze

Die Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereine in den Katastralgemeinden Friedersbach und Germanns sowie die Dorfgemeinschaft in Moidrams planen die Gestaltung von neuen

Kinderspielplätzen. Um die Anschaffung von Spielgeräten zu ermöglichen, erhält jede der drei Katastralgemeinden einen Kostenbeitrag in Höhe von jeweils 60.000,- S. Für den bestehenden Kinderspielplatz in Oberstrahlbach wird ein zusätzliches Gerät angekauft und hierfür eine Förderung in Höhe von 20.000,- S gewährt.

Kindergärten Hammerweg, Nordweg und Stift Zwettl: Ergänzung der Ausstattung und Instandhaltungsmaßnahmen

Die Ausstattung der Kindergärten Hammerweg und Nordweg wird durch die Anschaffung von Spiel- und Turngeräten im Wert von 75.200,- S ergänzt. Die Inneneinrichtung sowie der Fußboden des zweiten Gruppenraumes des Kindergartens Stift Zwettl werden durch Instandhaltungsmaßnahmen im Ausmaß von 150.000,- S verbessert.

Zwettler Bürgerstiftung: Auftragsvergaben

Für das Neu- und Umbauprojekt der Zwettler Bürgerstiftung erfolgte die Auftragsvergabe für Trockenbauarbeiten, Fliesen- und Bodenlegerarbeiten. Die auf Basis einer Ausschreibung an die jeweiligen Bestbieter vergebenen Aufträge erreichen ein Investitionsvolumen von etwa 8,75 Millionen Schilling.



Das Neu- und Umbauprojekt der Zwettler Bürgerstiftung schreitet voran. Unsere Aufnahme entstand Mitte Mai dieses Jahres und zeigt, wie der mehrstöckige Neubau allmählich Gestalt annimmt.

Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweigggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
30. Juni/ 1. Juli	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	MR Dr. Walter Köbel Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach Tel.: 02813/7270
7./8. Juli	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Abdulbaset Atassi Gmünd Tel.: 02852/54385
14./15. Juli	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Ismail Hajjawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Mirko Rozic Kirchberg/Walde Tel.: 02854/6575
21./22. Juli	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	MR Dr. Walter Köbel Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth Großgerungs Tel.: 02812/5490
28./29. Juli	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Ismail Hajjawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Ulrike Schorsch Zwettl Tel.: 02822/53629

Bitte beachten Sie, dass es gelegentlich kurzfristig zu Änderungen bei den Dienstplänen der Ärzte und Apotheken kommen kann. Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte der Lokalpresse (NÖN Zwettl) oder erhalten Sie bei der Bezirksstelle Zwettl des Roten Kreuzes (02822/522 44-0; Notruf 144; Ärztenotdienst 141)!

Apothekendienst in der Stadtgemeinde ZWETTTL-NÖ:

Apothekendienst in der Stadtgemeinde ZWETTTL-NÖ:

Apothekendienst in der Stadtgemeinde ZWETTTL-NÖ:

Apothekendienst in der Stadtgemeinde ZWETTTL-NÖ:

30. Juni/1. Juli, 14./15. Juli, 28./29. Juli

Kuenringerapotheke

Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037

7./8. Juli, 21./22. Juli

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr, bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 08.00 Uhr.

Krankenhaus Zwettl:

Ankauf von medizinischen Geräten und Ausstattungsergänzung

Für den Ankauf von dringend benötigten medizinischen Geräten – hierzu gehören beispielsweise eine Ultraschallsonde sowie eine Laborzentrifuge – sowie für die Verbesserung der EDV-Ausstattung in der Materialverwaltung werden dem Krankenhaus Zwettl Geldmittel in Höhe von etwa 750.000,- S genehmigt.

Straßenbau- und Erhaltungsarbeiten

Für Straßenbaumaßnahmen in den Katastralgemeinden Oberstrahlbach, Jagenbach, Jahrings, Wolfsberg, Rieggers, Negers, Germanns, Rudmanns, Edelhof und Mayerhöfen werden insgesamt 1,76 Millionen S investiert.

Oberstrahlbach:

Errichtung einer Siedlungsstraße

Nachdem in der neuen Siedlung Oberstrahlbach sämtliche Einbauten hergestellt sind, kann nun die Siedlungsstraße fertig gestellt bzw. ausgestaltet werden. Die Gestaltung der Straße wurde in mehreren Gesprächen mit den Anwohnern und in Anlehnung an ein Gestaltungsschema von Dipl. Ing. Herout

festgelegt. Für dieses Vorhaben, das teilweise in Eigenregie durch den Bauhof durchgeführt wird, werden insgesamt 1,05 Millionen Schilling aufgewendet.

„Club Aktiv“ der Caritas

Unter der Adresse Habsburgergasse 3, 3910 Zwettl (Tel. 02822/58434, Fax 02822/34094, Ansprechpartnerin: Frau Sonja Mistelbacher) ist der „Club Aktiv“ der Caritas erreichbar.

Der „Club Aktiv“ ist ein „Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen, welche Freude an gemeinsamen Aktivitäten haben und einen Teil ihrer Freizeit mit anderen aktiv verbringen möchten.“

Gemäß dieser Zielsetzung bietet der Club eine Bandbreite an gemeinsamen Unternehmungen wie Malen, Schwimmen, Plaudern, Ausstellungsbesuche usw.

Nähere Auskünfte erhalten Sie während der Öffnungszeiten (Montag und Dienstag, 16.00 bis 20.00 Uhr sowie Mittwoch und Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr).

Kultur

Konzerte, Theater, diverse Veranstaltungen:

Sa 23. Juni bis Sa., 21. Juli 2001
XVIII. Internationales Orgelfest
Stift Zwettl

Fr., 29. Juni 2001, ab 20.30 Uhr
Schulschluss Open-Air, Ö3 Party
Neuer Markt

Fr., 6. Juli 2001, 19.00 Uhr
Abschlusskonzert des Jungbläserseminars
Stadtsaal Zwettl

Fr., 6. bis So., 8. Juli 2001
Entenfest der Wir Zwettler Wirte
Hauptplatz Zwettl

Sa., 7. Juli 2001, ab 10.00 Uhr
Zwettler Ferienfest
Hauptplatz Zwettl

Sa., 14. Juli 2001
16.00 Uhr u. 19.30 Uhr
Circus Pikard
Versteigerungshalle Zwettl

So., 15. Juli 2001, 16.00 Uhr
Circus Pikard
Versteigerungshalle Zwettl

Sa. 21. bis So., 29. Juli 2001
Musikfabrik Edelhof

So., 22. Juli 2001, ab 8.30 Uhr
Pfarrfest im Pfarrgarten
Pfarre Großlobnitz

Fr., 27. Juli 2001, 19.00 Uhr
Musikfabrik Edelhof:
Gestaltung der Abendmesse
Stadtpfarrkirche Zwettl

So., 29. Juli 2001
Musikfabrik Edelhof:
Festgottesdienst im Stift Zwettl
Musikfest im Stift Zwettl

Sa., 28. Juli bis Sa., 4. August 2001
Sommerakademie im Stift Zwettl
Meisterkurs Klavier
mit Prof. Konrad Richter

Fr., 17. bis So., 19. August 2001
„Internationales Dampffireffen“
Wirtshaus zur Minidampfbahn

Sa., 25. August 2001, ab 14.00 Uhr
Ferienabschlussfest
Hauptplatz Zwettl

Sa., 1. September 2001, 14.00 Uhr
Indianerfest im Kindernest
Neuen Markt, Hilfswerk Zwettl

So., 2. September 2001,
10.00-17.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Caritas Wohnhaus
Propstei 1

Fr., 14. September 2001
Kreuzmarkt
Stadtzentrum

Sa., 15. bis So., 16. September 2001
Stroh puppenfest
Hauptplatz Zwettl



Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte
unter Tel.: 02822/550-25 und 26

So., 8. bis So., 15. Juli 2001
**Bildungs- und Gemeinschaftswoche
für Hausangestellte**

Mi., 18. bis So., 22. Juli 2001
**Radtour mit Martin Polák:
Mähren und Brünn**
Kosten pro Person: S 3.280,-

So., 22. bis Fr., 27. Juli 2001
**Erlebnisland Waldviertel-
Natur und Kultur wandernd erleben**
Leitung: Leopold und Friederike
Wieseneder
Kursbeitrag: S 1.400,-
für einzelne Tage S 250,-

So., 12. bis Sa., 18. August 2001
Der bewährte Gitarrekurs...!
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Leitung: Ralph A. Hamburger,
Wolfgang u. Paul Rohorzka
Kursbeitrag: S 1.400,-



Di., 14. August 2001, 19.30 Uhr
Lieder vom Leben und Glauben
Gitarrewoche-Liederabend
mit Hannes Ziegler und Gabi Tutschek
Kursbeitrag: S 70,-

So., 19. bis So., 26. August 2001
Zwettler Singwoche
Leitung: Mag. Gabor Rivo,
Margit Ellinger
Mag. Markus Vorzeller, Elisabeth
Vsedni
Kursbeitrag: S 1.100,-

Sa., 25. August 2001, 20.00 Uhr
Festlicher Konzertabend
Chorstücke und Soloeinlagen
Eintritt frei!

Do., 13. bis So., 16. September 2001
Seminar:
Ikebana – meditativer Blumenweg
Leitung: Christine u. Karl Lener
Kursbeitrag: S 1.400,- zuzügl. S 210,-
Blumengeld

Mi., 19. September 2001, 20.00 Uhr
Frauenliturgie
Information bei Brigitte Mayerhofer-
Sebera
Tel.: 02822/52222

WASSERBETT um ATS 1000,-

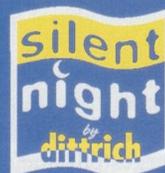
Ein fabriksneues "silent night"-Wasser-Doppelbett ein Monat lang zu Hause testen!

Sie zahlen nur einmalig ATS 1000,- Unkostenbeitrag.

Beim Kauf des Wasserbettes innerhalb des Probemonats wird Ihnen dieser Betrag gutgeschrieben.

Sofort melden: Nur die ersten 50 sind dabei!

Mehr Infos unter Infotel.: 02822/521 64-12 oder im Schauraum in Zwettl, Landstr. 42



WASSERBETTEN

Vernissagen, Ausstellungen

Ausstellung bis 18. Juli 2001

„Glaskunst“ – Elisabeth Burger
„Waldviertel“ – Pastell von Heinrich Ertl

Kloane Galerie im Gwölb

Fr., 20. Juli 2001, 19.30 Uhr

Vernissage:
„Ölbilder“ – Ilse Janele
Kloane Galerie im Gwölb
(Ausstellung bis 23. August)

Fr., 24. August 2001, 19.30 Uhr

Vernissage:
„Aquarellmalerei“ – Ilse Leeb
Kloane Galerie im Gwölb
(Ausstellung bis 27. September)

Sport

Sa., 14. Juli 2001, ab 9.00 Uhr

Sport- und Jagdschützen-
verein Zwettl:
Landesmeisterschaft JFO
Schießplatz Kleinotten

Sa., 21. Juli 2001, ab 9.00 Uhr

Sport- und Jagdschützen-
verein Zwettl:
**Großes Preisschießen mit
Waffenschau**
Schießplatz Kleinotten

So., 22. Juli 2001, 14.30 Uhr

Trabrenntag am Edelhof

**Sa., 28. u. So., 29. Juli 2001,
ab 9.00 Uhr**

Sport- und Jagdschützen-
verein Zwettl:
Staatsmeisterschaft JFO
Schießplatz Kleinotten



**Mo., 6. bis Mi., 8. August 2001,
ab 9.00 Uhr**

Sport- und Jagdschützen-
verein Zwettl:
**Europameisterschaft der
Vorderladerschützen**
Schießplatz Kleinotten

So., 26. August 2001, 14.30 Uhr

Trabrenntag am Edelhof

Schulschluss-Open-Air am 29. Juni

Schülerinnen und Schüler aufgepasst! Zum Auftakt der Ferien veranstaltet die Stadtgemeinde Zwettl in Zusammenarbeit mit Ö3 wieder das traditionelle Schulschluss-Open-Air.

Am Freitag, 29. Juni 2001, lädt am Neuen Markt die „Ö3-Party“ alle jungen und junggebliebenen Musikfans zum Feiern und Tanzen ein. Beginn ist 20.30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr.

Wie bereits bei der „Beachmania“ wird es auch diesmal eine große Showbühne mit jeder Menge „Live-Action“ geben.

An topaktuellen Hits und mitreißenden Rhythmen wird sicher kein Mangel sein: U. a. haben die bekannten Gruppen „Whatever“ und „Rimini Project“ ihr Kommen zugesagt.

Karten für dieses Event sind bei allen Raiffeisenbanken und bei der Trafik Dr. Josst (Landstr. 27, Tel. 02822/523 23) erhältlich.

Unser besonderer Dank gilt den Anrainern, ohne deren Verständnis die Durchführung dieses Open-Air-Ereignisses nicht möglich wäre!



Archivfoto/Ö3-
Beachmania 2000,
Neuer Markt

Sa., 8. September 2001

Schachklub Zwettl:
Simultanvorstellung von Pavel Blatny
GH Schierhuber

So., 9. September 2001, ab 7.00 Uhr

5. Agility Cup
Turnier der Österr. Hundesportunion
Hundeabrichteplatz Edelhof

Sa., 15. September 2001, ab 13.00 Uhr

Schachklub Zwettl:
13. Hamerlingschachturnier
Hamerlingsaal Schierhuber
Änderungen vorbehalten!

Reisebüro Kerschbaum

...die
Nummer

1

- Oberhof ①
- Hauptplatz ①
- Dreifaltigkeitsplatz ①

in Zwettl

Ein guter Urlaub
beginnt mit dem
besseren Reisebüro!

19. - 21. Juli

Wagrainer
Seen- und Bergwelt

3. August

Tagesfahrt Prag

(gültiger Reisepass notwendig)

11. - 15. August

Schweizer
Bahnerlebnis
Lago Maggiore

26. August

Musical-Hair
Raimundtheater

☎ 02822 / 524 43 od. 535 05

Zwettler Sommerferienspiel



ZWETTLER FERIEINFEST (Entenfest) am Hauptplatz

Sa., 7. Juli, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Start des Zwettler Sommerferienspieles

ab 10.00 Uhr

Lustige Hüpfburg, Gratisluftballons, Gratiszuckerl, Glückstaifun mit tollen Gewinnen

ab 14.00 Uhr

Müllers Freunde präsentieren das „Tierische Verwandlungskabinett“:

Ein mitgebrachter Koffer ermöglicht es den Kindern, sich mit Kostümen und Farben in Enten jeder Art zu verwandeln. Höhepunkt ist eine Entenparade durch die Straßen der „entrischen“ Stadt Zwettl.

(Jugendreferat der Stadtgemeinde Zwettl - Werbegemeinschaft Zwettl)

KOCHEN MACHT SPASS

Mo., 9 Juli und Di., 10. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr, HLW-Klosterstraße, Eingang Neubau

Kinderkochen für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Teilnehmer max. 12 Kinder.

Anmeldung beim Ferientelefon bis spätestens 5. Juli 2001 erforderlich!

Behälter für Speisen und eventuell auch Schürze mitbringen.



(FL Magdalena Köberl, FL Maria Holl)

ROCK'N'ROLL TRAINING, WORKSHOP

Mo., 9., 16., 23., 30. Juli und 6., 13., 20. August, Sporthalle Gymnasium, ab 18:30 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren (Erwachsene möglich).

Mitzubringen: Turnschuhe mit heller Sohle und Turnbekleidung. Abschlusswettbewerb!

(Rock'n'Roll Club Lollipop)

BEACHVOLLEYBALL - RASENVOLLEYBALL

Mi., 11., 18. und 25. Juli, Sportplatz HAK Zwettl, 16.00 bis 18.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Grundkenntnisse erforderlich!

Mitzubringen: Sportausrüstung, eventuell Knieschützer.

(Sportunion Zwettl – Sektion Volleyball)

ERLEBNISTAG IM PFADFINDERLAGER IN BRUNN BEI ARBESBACH

Do., 12. Juli, Treffpunkt 9.00 Uhr, Pfadfinderheim in der Gartenstraße

Für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Die Kinder werden mittels Kleinbus vom Pfadfinderheim nach Brunn gebracht.

Der ganze Tag wird im Pfadfinderlager verbracht. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Lagerfeuer, welches um 22 Uhr endet.

Schriftliche Anmeldung mittels Anmeldeblatt (liegt im Infobüro auf) unbedingt erforderlich. Unkostenbeitrag S 150,-

(Pfadfindergruppe Zwettl)

KINDERPIZZABACKEN

Do., 12. Juli und Do., 9. Aug., Pizzeria San Marco, Zwettl

14.00 bis 15.00 Uhr, für Kinder von 6 bis 10 Jahren

15.00 bis 16.00 Uhr, für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Wir backen Pizzas mit allerlei oben drauf. Eventuell Schürze mitnehmen!

Unkostenbeitrag: ATS 35,- (beinhaltet eine Kinderpizza und ein Getränk).

Treffpunkt in der Pizzeria San Marco (Zum Fliegenden Holländer), Zwettl.

Anmeldung beim Ferientelefon (02822/503-129) erforderlich!



(Pizzeria San Marco)

DER BÜCHERWURM

Di., 17. Juli, Stadtbücherei Zwettl, 14.00 bis 15.00 Uhr

Der bekannte Autor Franz Sales Sklenitzka liest aus seinen Jugendbüchern. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.
Im Anschluss an die Lesung laden wir euch zu einem Eis ein.

(Stadtbücherei Zwettl)

KLETTERN IM KLETTERGARTEN KLEEHOF

Di., 17., 24., 31. Juli und Di., 14. August, Klettergarten bei Kleehof, ab 17.00 Uhr

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Mitzubringen: Sportbekleidung und Turnschuhe.
Informationen bei Wolfgang Fröschl (02822/52429).

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!

(Alpenverein Zwettl)

SCHNUPPERREITEN, GESPANNFAHREN, HAUSTIERE, ...

Do., 19. Juli und Mi., 22. August, jeweils ab 13.30 Uhr

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung Erwachsener!

Treffpunkt: Pferdestall Edelhof bei Zwettl. Mitzubringen: feste Schuhe (Turnschuhe).

Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich!

Begrenzte Teilnehmerzahl!

(Sportunion Pferdeverein Edelhof)



LERNE SPIELERISCH ERSTE HILFE

Fr., 20. Juli, Rot-Kreuz Zentrale Zwettl, 14.00 bis 16.00 Uhr

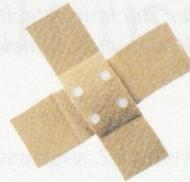
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Darstellung von Sofortmaßnahmen für Kinder.

Realistische Unfalldarstellung – kleine Wunden werden „aufgemalt“ und behandelt.

Alte Kleidung mitbringen – Fleckengefahr.

Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich.

(Österreichisches Rotes Kreuz)



SCOOTER UND ROLLERBLADES

Sa., 21. Juli 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Treffpunkt 13.30 Uhr Kunsteisbahn Zwettl

14.00 Uhr Scooter-Hinderniscour für Kinder von 6 bis 10 Jahren

16.00 Uhr Rollerblades-Slalomlauf für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Anmeldung beim Ferientelefon mit Altersangabe bis 20. Juli erforderlich.

Bitte eigenen Scooter oder Rollerblades mitbringen. Es warten schöne Preise auf Euch.

(Eissportverein Zwettl)

KINDERLAUF „400 METER AUF DER TRABRENNBAHN“

So., 22. Juli, Trabrennbahn Edelhof, Treffpunkt 16.00 Uhr bei der Tribüne

Für Kinder von 5 bis 14 Jahren. Die Länge beträgt 400 m, gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen.

Anmeldung und Information bei Josef Doppler, Tel.: 0676/81035739.

(Sportunion Pferdeverein Edelhof)

VOLT, AMPERE, WATT – Was ist das?

Sa., 28. Juli, Treffpunkt Parkplatz Bründlkirche, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Wanderung entlang des Kamps zum alten Wasserkraftwerk und Besichtigung des Kraftwerkes.

Alle Begriffe rund um den Strom werden von Fachleuten erklärt.

Eltern sind herzlich willkommen. Für jeden Teilnehmer gibt es ein Gratisgetränk!

(EVN-Zwettl)



ROBIN HOOD

Sa., 28. Juli: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

So. 29. Juli: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mit Pfeil und Bogen ins Schwarze treffen! Treffpunkt ist der Vereinsplatz in Zwettl-Oberhof.

Für Kinder ab 10 Jahren. Erwachsene sind herzlich willkommen.

Kindersportbögen sind vorhanden. Wetterfeste Kleidung mitnehmen! (Sportunion Zwettl – Sektion Bogenschützen)

TENNISCAMP

Mo., 30. Juli bis Fr., 3. August; jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren.

Geboten werden Tennisunterricht in Gruppen, Musik, Spiele, Tischtennis, Fußball, Kreativtag, Video-Aufzeichnung, Abschlussturnier mit Siegerehrung, gemeinsames Mittagessen. Kostenbeitrag inkl. Mittagessen: S 1.000,-

Mitzubringen sind: Tennisschläger, Kappe, Sonnenbrille. Mindestteilnehmerzahl: 16.

Telefonische Anmeldung bei Werner Siegl unter 0664/266 58 10 erforderlich.



(UTC Marbach am Walde)

SONGS ZUR GITARRE

Mo., 30. Juli, 9.00 bis 11.30 Uhr, für Kinder bis 12 Jahren

Di. 31. Juli, 9.00 bis 11.30 Uhr, für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren

Treffpunkt beim Haupteingang der Hauptschule Stift Zwettl.

Für alle die gerne Gitarre spielen, dazu singen und noch was lernen wollen. Kapodaster verwenden.

Mitzubringen: Akustische Gitarre, Noten und eventuell Kapodaster.

Vorraussetzung: mindestens ein Jahr Gitarrenunterricht.

Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich!



(Franz Palmethofer)

EINFACHES BUCH BINDEN

Di. 31. Juli, 13:15 Uhr, HLW-Klosterstraße 10, Eingang Neubau - Werkraum Keller

Individuelle Gestaltung in einfacher Buchbindetechnik. Für Kinder von 8 bis 10 Jahren.

Mitzubringen: Schürze oder ein altes Hemd. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich!

(Maria Umgeher)

LEIBCHEN BEMALEN

Sa., 4. August, Altes Rathaus Zwettl, 9.30 bis 12.00 Uhr

Leibchen mit lustigen Motiven bemalen. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Leibchen werden gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 50,- zur Verfügung gestellt.

Bitte Malschürze und eventuell Motive mitbringen. Teilnehmerzahl maximal 25 Kinder.

Anmeldung mit Altersangabe beim Ferientelefon erforderlich!



(Margit Hutterer)

IM TAL DES TODES

Sa., 4. August, Treffpunkt/Abfahrt um 14.45 Uhr vor dem Stadtamt Zwettl

Fahrt zu den Winnetou-Spielen nach Gföhl. Für Kinder ab 6 Jahren. Bitte verwendet den im Infobüro Altes Rathaus aufliegenden Anmeldeabschnitt und gebt diesen mit einem Unkostenbeitrag in der Höhe von ATS 130,- bis Montag, 30. Juli, im Infobüro im Alten Rathaus ab!

(GR Andrea Elsigan und GR Andrea Wiesmüller)

WANDERUNG IM GRADNITZTAL mit anschließendem Grillfest

Sa., 4. August, 15.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Zwettl

Für Kinder von 5 bis 15 Jahren. Erwachsene sind herzlich willkommen.

Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich!

(Naturfreunde Zwettl)

ERSTE HILFE

Fr., 10. August, Rot-Kreuz Zentrale Zwettl, 14.00 bis 16.00 Uhr

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Darstellung von Sofortmaßnahmen für Kinder.

Realistische Unfalldarstellung – kleine Wunden werden „aufgemalt“ und behandelt.

Alte Kleidung mitbringen – Fleckengefahr. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich.

(Österreichisches Rotes Kreuz)



ICH WERDE FEUERWEHRMANN

Sa., 11. August, Feuerwehrzentrale Zwettl, 13.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigung der Feuerwehrzentrale,
Vorführung von verschiedenen Geräten, Zielspritzen, Übungsfahrten...
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.



(Freiwillige Feuerwehr Zwettl)



UNTER 10 FUSSBALLTURNIER

Do., 16. August, Sportplatz Oberstrahlbach, ab 9.00 Uhr

Stell Dir eine Mannschaft selbst zusammen (6 Feldspieler + 1 Tormann)!
Bring Deine Freunde mit. Fußballdressen, wenn notwendig, stehen zur Verfügung.

Anmeldung unbedingt mit Altersangabe bis 10. August 2001 beim Ferientelefon erforderlich!

(Sportclub – SC Sparkasse Zwettl)

FAHRRAD-GESCHICKLICHKEITSAHREN

Sa., 18. August, Karl Hagl-Straße, 3910 Zwettl, 14.00 bis 17.00 Uhr

Bewerb in 4 Altersklassen: bis 8 Jahre, 8 bis 10 Jahre, 10 bis 12 Jahre und 12 bis 14 Jahre.
Mitzubringen sind: lange Hose, geeignete Schuhe, eventuell Sturzhelm und Fahrräder
(Fahrräder können auch kostenlos ausgeborgt werden). Es warten schöne Preise auf euch.

Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich!

(Trialclub Schleifgraben)

GROSSES FERIENABSCHLUSSFEST

Sa., 25. August, Hauptplatz Zwettl, ab 14.00 Uhr

Lustige Spiele und Überraschungen am Zwettler Hauptplatz.
Große Verlosung – Ferienpass! Tolle Preise! Ausklang des heurigen Sommerferienspiels.

(Jugendreferat Stadtgemeinde Zwettl)

Liebe Kinder und Jugendliche!

Das Jugendreferat der Stadtgemeinde Zwettl hat in Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen wieder ein umfangreiches Ferien- und Freizeitprogramm erstellt. Auch heuer wird der Ferienpass (erhältlich bei jeder Veranstaltung) aufgelegt, mit dem du beim Ferienabschlussfest am **25. August** tolle Preise gewinnen kannst. Du musst nur an mindestens fünf Veranstaltungen teilnehmen und schon bist du dabei.

Wir hoffen, dass wir wieder das Richtige für euch gefunden haben.

Liebe Eltern!

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einigen Programmpunkten eine Anmeldung beim Ferientelefon unter der Nummer 02822/503-129 (Infobüro Altes Rathaus, Hauptplatz 4, 3910 Zwettl), unbedingt erforderlich ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

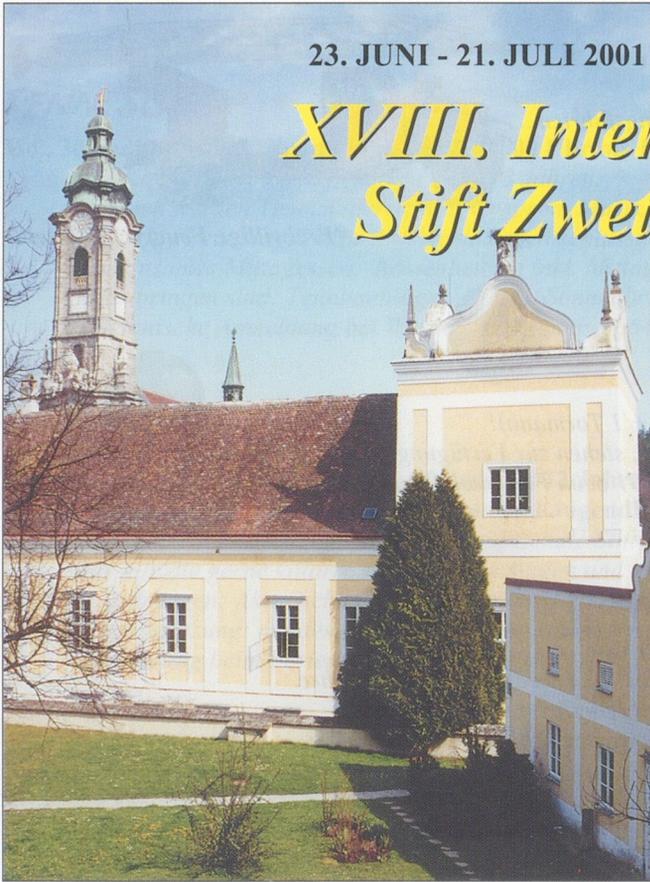


Änderungen vorbehalten! Wir bitten um Verständnis, dass es auf Grund des frühen Redaktionsschlusses unserer Zeitung und der Vielzahl an Veranstaltungen noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Bitte beachten Sie auch das aktuelle Programm „Zwettler Ferienspiel 2001“. Genaue Programmhinweise sind darüber hinaus beim **Ferientelefon 02822-503 129** erhältlich! !

Viel Spaß wünschen die Veranstalter!

23. JUNI - 21. JULI 2001

XVIII. Internationales Orgelfest Stift Zwettl - das Programm



Die Stiftskirche des Zisterzienserstiftes Zwettl ist auch heuer wieder der stimmungsvolle Rahmen für das Orgelfest Stift Zwettl

Das Zisterzienserstift Zwettl mit seiner einzigartigen Stiftskirche bildet die stimmungsvolle Kulisse für diese Konzertreihe, die am 23. Juni 2001 mit der Aufführung von Mozarts „Krönungsmesse“ eröffnet wird. Neben berühmten Ensembles und Musikern - darunter auch der Trompetenvirtuose Ludwig Güttler - garantiert die bedeutendste Barockorgel des süddeutschen Raumes, die „Egedacher-Orgel“, für unvergessliche Klangerlebnisse. Wer an einem schönen Sommerabend ein Konzert in der architektonisch beeindruckenden Umgebung der Zwettler Stiftskirche miterlebt, versteht, weshalb diese Konzertreihe zu den Höhepunkten des Waldviertler Musiksommers gerechnet wird.

Samstag, 23. Juni 2001

Stiftskirche, 18.00 Uhr
Eröffnungskonzert
Mozart: Krönungsmesse
KV 317
Chor und Orchester der Wiener Akademie
Leitung: Martin Haselböck
Orgel: Elisabeth Ullmann
Preiskategorie I (250,- S)

Sonntag, 24. Juni 2001

Stiftskirche, 10.00 Uhr
Festgottesdienst
Anonymus um 1800:
Missa in C
Zwettler Sängerknaben,
Schola Zwettlensis, Instrumentalensemble „ad libitum“
Leitung: Andrea Weisgrab
Orgel: G. Kramer-Webinger

Sonntag, 1. Juli 2001

Stiftskirche 18.00 Uhr
Klassische Bläserharmonie
Mozart, Sweelinck, Martinu,
Prunner
quintett wien
Orgel: Ulf Prunner
Preiskategorie II (200,- S)

Sonntag, 8. Juli 2001

Stiftskirche 18.00 Uhr
Orgelkonzert
Frescobaldi, Froberger, Roberday, Tunder
Orgel: Jürgen Essl
Preiskategorie III (150,- S)

Samstag, 14. Juli 2001

Stiftskirche, 18.00 Uhr
Virtuosos für Trompete und Orgel

Albinoni, Telemann, Bach,
Guilmant
Trompete: Ludwig Güttler
Orgel: Elisabeth Ullmann
Preiskategorie I (250,- S)

Sonntag, 15. Juli 2001

Stiftskirche, 18.00 Uhr
Orgelkonzert „Für Zwei“
Froberger, Frescobaldi, Bach
Orgel: Agnes Luchterhandt,
Thiemo Janssen
Preiskategorie III (150,- S)

Samstag, 21. Juli 2001

Stiftskirche, 18.00 Uhr
Barocke Kammermusik
Wagenseil, Kerll, Kellner,
Haydn
Piccolo Concerto, Wien
Orgel: Elisabeth Ullmann

Preiskategorie II (200,- S)

Konzertkarten für das „Internationale Orgelfest Stift Zwettl 2001“ sind hier erhältlich:

Stift Zwettl: Telefonische Reservierung unter 02822-550-0

Tageskasse: Stiftspforte (1/2 Stunde vor Konzertbeginn)
NÖ. Landesreisebüro: Heidenschuß 2, A – 1010 Wien, Tel. 01/533 29-53

Trafik Dr. Josst: Landstr. 27, A – 3910 Zwettl, Tel. 02822/523 23

Preiskategorie: I = 250,- S; II = 200,- S; III = 150,- S
Jugendliche und Präsenzdienner: 70,- S

Heizöl?

Das Gute
liegt so nah!

AVIA
02822/501

So ein Glück! 





Die Ehrengäste zeigten sich am 29. April 2001 von der Ausrüstung und den Einsatzmöglichkeiten des neuen Löschfahrzeuges der FF Jagenbach begeistert. Foto: Günther Hammerl/NÖN Zwettl

FF Jagenbach nahm neues Löschfahrzeug in Betrieb

Am 29. April 2001 wurde das neu angeschaffte Löschfahrzeug der FF Jagenbach seiner Bestimmung übergeben. Pater Ägid Traxler, der an diesem Tag auch seinen Geburtstag feiern konnte, führte die Segnung des Einsatzfahrzeuges durch.

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner dankte den Mitgliedern der FF Jagenbach in seiner Ansprache für ihre Einsatzbereitschaft und würdigte die erfolgreichen Bemühungen, den Stand der Ausrüstung und Ausbildung im Interesse der öffentlichen Sicherheit immer auf höchstem Niveau zu halten. Neben Bezirkskommandantstellvertreter Brandrat Franz Knapp und Abschnittskommandant BR Wil-

li Burger zeigte sich auch Kommandant OBI Leo Neunteufl über die Leistungsfähigkeit des für technische Einsätze und Brandeinsätze bestens ausgerüsteten Fahrzeuges erfreut. Neben der Feuerwehr und der Bevölkerung sowie den Vereinen von Jagenbach steuerten auch das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Zwettl jeweils Beiträge zur Finanzierung der Anschaffungskosten bei.



OBJEKTIV UND KOMPETENT

ÖAMTC geprüft.

Freundlich, gewissenhaft, kompetent – in allen Bereichen der Mobilität:

- § 57a-Pickerl-Überprüfungen
- Zustandsüberprüfungen
- Kaufüberprüfungen
- Clubartikel-Shop (Kindersitze, Straßenkarten ...)
- Versicherungs-Service
- www.oamtc.at

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

FF MARBACH/WALDE

Feierliche Segnung des Tanklöschfahrzeuges

Mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde erwarb die FF Marbach/Walde ein gebrauchtes, mit Allradantrieb, 4000-Liter-Wassertank, Wasserwerfer, Lichtmast, Stromaggregat und Bergesatz ausgerüstetes Tanklöschfahrzeug vom Typ „Steyr 791“.

Im Anschluss an den Florianikirchgang am 6. Mai 2001 wurde das neue Fahrzeug durch Pfarrer Mag. Kazimir Tyrka gesegnet. Kommandant HBI Franz Rössl konnte zu dieser vom Musikverein Marbach/Walde musikalisch umrahmten Feier zahlreiche Festgäste begrüßen. In einer kurzen Ansprache dankte er den

Patinnen Rosa Hohl und Maria Maurer für die Übernahme der Patenschaft. Weiters dankte er Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Stadtrat Konrad Kurz für die finanzielle Förderung. Im Anschluss an die Segnungsfeier waren alle Gäste zu einer Agape und zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Am 6. Mai 2001 fand die Segnung des neuen, als Gebrauchtfahrzeug erworbenen Tanklöschfahrzeuges der FF Marbach/Walde statt. Vorne links im Bild ist Kommandant HBI Franz Rössl zu sehen, der neben den Patinnen Rosa Hohl und Maria Maurer auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Foto: FF Marbach/Walde

Nicht alle Wege führen nach Rom!

Einige davon führen auch zu McDonald's nach Zwettl.

Ihr McDonald's Restaurant in der Industriestraße 30, 3910 Zwettl.



Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Das NÖ Hilfswerk hält für Frauen, die während der Karenzzeit wertvolle Pensionsjahre aufbauen möchten, ein interessantes Angebot bereit: Wenn Sie zusätzlich zu ihren eigenen Kindern weitere Kinder als Tagesmutter betreuen, können Sie zuhause arbeiten und sind gleichzeitig unfall-, kranken- und pensionsversichert.

Neben einer kostenlosen Grundausbildung in der Nähe Ihres Wohnortes wird auch die Möglichkeit zu regelmäßiger Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch in Tagesmuttergruppen geboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Hilfswerk Zwettl, Familie aktiv (Neuer Markt 17, 3910 Zwettl, Tel. 02822/53 711).



Schloss Rosenau übt auf die Besucherinnen und Besucher eine große Anziehungskraft aus. Unsere Aufnahme von der Figurengruppe und der Schlosskapelle ist im Frühling entstanden, wenige Tage nach Eröffnung der Sonderausstellung „Zum Wohle ihr Brüder“.

Jubiläumsfeier: 25 Jahre Freimaurermuseum in Schloss Rosenau

Am Samstag, 12. Mai 2001, wurde in Schloss Rosenau das 25-jährige Bestandsjubiläum des Österreichischen Freimaurermuseums gefeiert. Aus diesem Anlass konnten der Obmann des Museumsvereines, Dr. Michael Kraus, und die engagierte Pächterin des Hotel- und Restaurantbetriebes, Margit Zulehner, eine ganze Reihe von Ehrengästen – unter ihnen Landesrat Ernest Gabmann und NR Dr. Günter Stummvoll – willkommen heißen. Die am gleichen Tag eröffnete Sonderausstellung „Zum Wohle ihr Brüder“ zeigt kostbare Freimaurergläser aus der Zeit von 1740 bis heute. Dabei kann das weltweit einzigartige Freimaurermuseum eine beachtliche Besucherbilanz vorweisen: In einem Zeitraum von 25 Jahren haben mehr als eine halbe Million Menschen das Museum und seine im Original erhaltenen Logenräume besucht. „Es ist eine Tatsache, dass die Aktivitäten des Freimaurermuseums einen wichtigen Faktor für den Kulturtourismus der Region darstellen“, bestätigte Landesrat Ernest Gabmann in seiner Festrede. Im Interesse der Besucherinnen und Besucher wurde das Schloss, das sich seit 40 Jahren im Besitz des Landes Niederösterreich befindet, im Innenbereich während der Wintermonate baulich adaptiert und unter anderem mit einer neuen Heizung ausgestattet.



Ludwig Riedler KG

A-3910 Zwettl · Gradnitzer Straße 2



Riedler
 „Wir bewegen mehr!“

**BAGGER u. ERDBAU
 SAND u. SCHOTTER**

Int. Transporte | Sand-Schotter | Erdaushub | Kräne - Minibagger | Winterdienst | Bauverkehr

Tel 02822/54400 www.riedler.at mail: office@riedler.at

Zisterzienserstift Zwettl hatte doppelten Grund zum Feiern

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“, unter diesem Motto wurden am 11. Mai 2001 im Zisterzienserstift Zwettl zwei Anlässe gefeiert, nämlich der 60. Geburtstag von Abt KR Wolfgang Wiedermann und die gelungene Außenrenovierung der Zwettler Stiftskirche.

Abt Wiedermann wurde am 31. Dezember 1940 geboren und absolvierte nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule Zistersdorf das Stiftsgymnasium in Seitenstetten. Im September 1959 trat er in das Zisterzienserstift Zwettl ein und widmete sich von 1960 bis 1965 in Heiligenkreuz dem Studium der Theologie. 1965 erfolgte die Priesterweihe in Stift Zwettl durch Bischof Dr. Franz Zak.

Nach langjährigen Tätigkeiten als Prior und Leiter des Bildungshauses Stift Zwettl ist Abt Wiedermann seit 1994 als Pfarrer von Windigsteig tätig. 1996 erfolgte die Wahl zum Abt des Stiftes Zwettl. Im Namen der Zisterzienserkongregation, für die Abt Wiedermann seit 1997 als erster Assistent tätig ist, übermittelte Abtpräses Gottfried Hemmelmayr aus Wilhering seine Glückwünsche.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch Landtags-

präsident a. D. Mag. Franz Romeder, der die Rolle von Stift Zwettl als geistiges, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Waldviertels hervorhob und den Jubilar in die Tradition der berühmten Äbte von Stift Zwettl einordnete.

Abt KR Wiedermann dankte sowohl für die herzlichen Glückwünsche als auch für die Unterstützung bei der Turm- und Kirchenrestaurierung, die einen Kosten- bzw. Arbeitsaufwand von über 40 Mio. öS und 24.000 Arbeitsstunden erforderte. Gleichzeitig teilte er mit, dass im nächsten Jahr mit der Innenrenovierung der Kirche begonnen werde. Den geselligen Abschluss bildete eine Agape im Stiftsgarten.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Abt Prälat Wolfgang Wiedermann auf diesem Wege nachträglich alles Gute, Glück und Gesundheit!



Stadtrat Erwin Engelmayr im Kreis seiner Gratulanten und Angehörigen. Zum „50er“ überbrachten Bgm. ÖkR Franz Pruckner und Vbgm. Friedrich Sillipp gemeinsam mit den Stadträten Franz Edelmaier und Herbert Prinz sowie den Gemeinderäten Franz Oels und Franz Mold ihre Glückwünsche. Foto: PSI/NÖN Zwettl

50. Geburtstag von StR Erwin Engelmayr

Am 24. April 2001 konnte StR Erwin Engelmayr aus Großhaslau seinen 50. Geburtstag feiern. Er wurde 1951 in Zwettl geboren, absolvierte die Fachschule Edelhof und begann seine politische Laufbahn in der Jungen ÖVP.

1990 wurde er in den Zwettler Gemeinderat gewählt und gleich mit dem Ressort „Umwelt“ betraut. 1995 erfolgte die Ernennung zum Stadtrat für Feuerwehrwesen. Gleichzeitig betreute er die Referate Umwelt, Dorferneuerung und Abfallwirtschaft. Zu seinen Verdiensten als Umweltreferent zählt u. a. die Errichtung des Altstoffsammelzentrums.

Viele Initiativen für die Umwelt

Mit viel Initiative setzt er sich dafür ein, umweltfreundliche Technologien - hierzu gehören beispielsweise Solaranlagen, Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Haus-Wärmedämmungen - zu fördern. Nicht zuletzt diesen Maßnahmen ist es zu verdanken, dass die Stadtgemeinde Zwettl den Ruf einer umweltfreundlichen Gemeinde genießt und bereits zweimal mit dem ersten „NÖ Umweltschutzpreis“ ausge-

zeichnet wurde. Seit der Gemeinderatswahl 2000 kümmert sich Erwin Engelmayr als Umweltstadtrat auch um die Belange der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Herzliche Gratulation

Beruflich führt er seit 1975 mit seiner Gattin Hannelore (geb. Helleport) und Sohn Andreas eine mustergültige Landwirtschaft. Der Jubilar und Vater von drei, inzwischen erwachsenen Kindern wirkt darüber hinaus als Ortsvorsteher von Großhaslau sowie als Obmann des Ortsbauernrates und des Jagdausschusses. Neben seiner Mitgliedschaft bei der FF Großhaslau engagiert er sich in seiner Freizeit als Rettungsfahrer beim Roten Kreuz. Wir gratulieren auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen nachträglich alles Gute, Glück und Gesundheit!



Teilten die Freude von Abt Prälat Wolfgang Wiedermann, Zentralkonrektor MMag. Dr. P. Maximilian Krausgruber und Pfarrer Prior Mag. P. Gregor Bichl über die gelungene Außenrenovierung der Stiftskirche (v. li.): Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch und Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder. Foto: PSI/NÖN Zwettl

Berufstitelverleihungen

Mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten wurde Bezirksschulinspektor **Leopold Rechberger** der Berufstitel „Regierungsrat“ verliehen. **Rupert Steiner** aus Gerolten wurde mit dem Berufstitel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet und die Hauswirtschaftslehrerin **Hermine Exenberger** darf künftig den Berufstitel „Schulrätin“ führen. Wir gratulierten sehr herzlich zu diesen wohlverdienten Auszeichnungen!

Aktion zugunsten kommunaler Projekte

Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre dm“ startete die mit über 300 Filialen in ganz Österreich vertretene Drogeriemarkt-Handelskette eine landesweite Aktion: Aus einer Vielzahl von Projektvorschlägen aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur und Sport, die größtenteils in Rücksprache mit den Bürgermeister, Mandataren und Sachbearbeitern der einzelnen Gemeinden entwickelt wurden, wählte eine unabhängige, aus Journalisten der aufgabenstärksten österreichischen Tageszeitungen bestehende Jury bis Anfang Juni dieses Jahres pro Filiale drei Projektvorschläge aus.

Per Stimmzettel kann die Bevölkerung bis 31. August 2001 darüber abstimmen, welchem Projekt der Vorzug gegeben werden soll. Der Erlös aus den Stimmzetteln, die pro Stück 10,- S kosten, kommt als Spende dem jeweiligen Siegerprojekt zugute. Pro Filiale wird ein Projekt ausgewählt bzw. umgesetzt, wobei der dm-Konzern eine Grundförderung von mindestens 30.000,- S (pro Siegerprojekt) gewährleistet. „Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in der Nachbarschaft der dm-Filialen zu verbessern“, heißt es dazu in einer Begleitbroschüre.

Für die Filiale in der Landstraße wählte die Jury folgende Projektvorschläge aus:

Projekt 1

Aktion „Sauberes Zwettl“
Am Umwelttag sammeln Schüler und Lehrer Müll in der Stadt und im gesamten Gemeindegebiet.

Projekt 2

Internet Stadtbücherei
In der Stadtbücherei Zwettl

wird ein für Jugendliche und Erwachsene frei zugänglicher Internetplatz geschaffen.

Projekt 3

Eishobel für die Kunsteisbahn

Anschaffung eines Eishobels für die Kunsteisbahn Zwettl.

Die Filiale in der Industriestraße stellt folgende Projekte zur Auswahl:

Projekt 1

Ankauf einer Spezial-Dreh-Schaukel

Die allgemeine Ausstattung des Bewegungsraumes der Kindergärten Hammerweg und Nordweg wird erweitert.

Projekt 2

Kindergarten Hammerweg

Zur Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen wird sonderpädagogisches Spiel- und Arbeitsmaterial angeschafft.

Projekt 3

„Verkehrskindergarten“

Im Kindergarten Oberstrahlbach soll eine ebene Fläche zum Fahren mit Kinderfahrzeugen geschaffen werden.



Die Schülerinnen und Schüler der HLF Krems und ihr Begleitlehrer Hermann Paschinger (re.) informierten sich über die im Bereich „Tourismus“ durchgeführten Kooperationen zwischen Verkehrsverein, Werbegemeinschaft, Wirtenschaft und Stadtgemeinde. In seiner Funktion als Obmann des Zwettler Verkehrsvereines hieß GR Mag. Andreas Teufl (Mitte) die Gäste beim Hundertwasserbrunnen willkommen.

Ob Lernen oder Urlaub - Viele Wege führen nach Zwettl

Im April und Mai kamen zahlreiche Besuchergruppen nach Zwettl. So war beispielsweise am Mittwoch, 25.4.2001, eine Schülergruppe der HLF Krems gemeinsam mit ihrem Dozenten Hermann Paschinger zu Gast, um sich vor Ort über die Aktivitäten und Urlaubsangebote unserer Gemeinde zu informieren.

Neben einem Besuch der Gästeinformation im Alten Rathaus stand auch ein Gespräch mit Vertretern des Verkehrsvereines und der Stadtgemeinde Zwettl auf dem Programm. „Wir führen an unserer Schule gerade ein Projekt zum Thema ‚Touristisches Management‘ durch und interessieren uns für die in der Stadt und Region Zwettl gesammelten, praktischen Erfahrungswerte“, zeigte sich Tourismusfachmann Hermann Paschinger von der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Werbegemeinschaft, Verkehrsverein, Stadtgemeinde und Gastronomie im Rahmen des EU-Projektes „Das neue gastliche Zwettl“ beeindruckt.

150 Senioren zu Gast

Aus einem ganz anderen Grund, nämlich um zu wan-

dern und um das Angebot an Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Spezialitäten zu genießen, traf am Mittwoch, 9. Mai 2001, eine aus insgesamt etwa 150 Bank Austria-Senioren bestehende Reisegruppe mit mehreren Bussen in Zwettl ein. Unter dem Motto „Ins Herz des Waldviertels“ hatten die ehemaligen Bankangestellten Zwettl als Ziel ihres traditionellen Frühjahrsausfluges ausgewählt. Nach einem erlebnisreichen Ausflugstag, der sowohl die Besichtigung des Stiftes Zwettl als auch eine Stadtführung und einen individuellen Stadtbummel beinhaltete, zeigten sich die Gäste von Zwettl und seiner landschaftlichen Umgebung beeindruckt und versprachen auch künftig gerne wieder in unsere Region zu kommen.

NÖ Landesausstellung bringt Besucher in die Region

Seit ihrer Eröffnung am 4. Mai 2001 durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erfreut sich die in Schloss Ottenstein und Schloss Waldreichs unter den Titeln „Sinn & Sein“ und „Burg & Mensch“ stattfindende NÖ Landesausstellung eines regen Publikumsinteresses. Nach knapp einer Woche konnten schon 11.230 Besucher registriert werden.

Viele Gäste nutzen ihren Aufenthalt, um auch die Stadt Zwettl und ihre vielen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. So sorgen Busreisegruppen und Ausflugsgäste seit Mai bei den Zwettler Stadtführern und Gastronomiebetrieben für Hochbetrieb. Die NÖ Landesausstellung ist bis einschließlich 4. November 2001 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind im Internet unter „www.noelandesausstellung.at“ oder unter 02826/881 99 sowie 02742/9005-13109 erhältlich.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigte sich am Eröffnungstag vom inhaltlichen Konzept und von den Exponaten der NÖ Landesausstellung begeistert. Mit dabei beim Ausstellungsrundgang waren auch Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner und sein Amtskollege Hans-Dieter Widder aus Rastendorf sowie Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch.

Foto: NÖ Pressedienst

Mini-Voces begeisterten das Publikum

Mit dem Kindermusical „Pinkus Quak“ landeten die Mini-Voces unter der Leitung von „Reli“ Joachim Adolf einen tollen Erfolg beim Publikum.

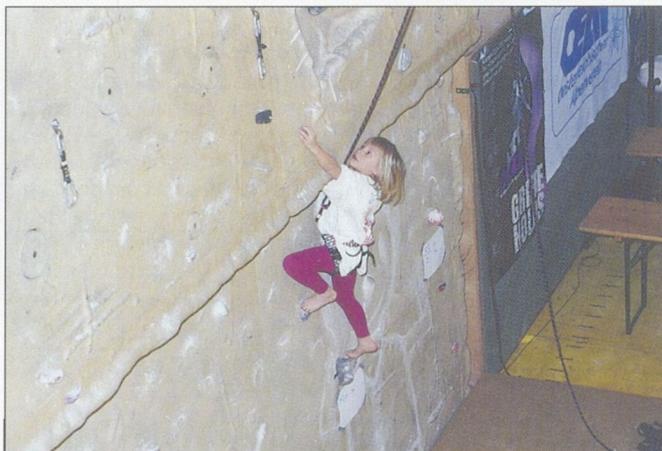
In den Hauptrollen begeisterten Angelika Fischer als liebevolle „Quakibella“ und Philipp Adolf als tieftrauriger „Pinkus Quak“. Dass neben den musikalischen auch die schauspielerischen Leistungen des beliebten Zwettler Kinderchors nicht zu kurz kamen, dafür sorgte VL Brigitte Haushofer, die erstmalig als Regisseurin und „Maskenbildnerin“ mitwirkte.

Bewährt wie immer waren die Kostüme von Helga Schmall und die von der Gärtnerei Hahn zur Verfügung gestellte Blumendekoration sowie die Betreuung der Licht- und Tontechnik durch „Toni“ Trapp. Mit einem Pilotprojekt im Rahmen des Zwettler Ferienspiels möchten Joachim Adolf und Brigitte Haushofer die Grundlagen für eine Musicaltruppe schaffen, die als Ergänzung bzw. als altersmäßige Fortführung der Mini-Voces gedacht ist.

Kinder ab 10 Jahren, die Interesse an Tanz, Schauspiel und Gesang haben, sind schon jetzt sehr herzlich zum Mitmachen eingeladen!



Die wunderschön geschminkten Mini-Voces begeisterten das Publikum im Zwettler Stadtsaal mit der Darbietung des Kindermusicals „Pinkus Quak“.



Bei der NÖ Landesmeisterschaft im Sportklettern zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können. Auf unserem Bild ist die achtjährige Katharina Tremel zu sehen, die sich gemeinsam mit den anderen Zwettler Nachwuchstalenten eine gute Platzierung erkletterte.

Kinder und Jugendliche kletterten um die Wette

Bereits zum dritten Mal war die Sporthalle der Sporthauptschule Zwettl Austragungsort der NÖ Landesmeisterschaft im Sportklettern für Kinder und Jugendliche. An die 150 Nachwuchskletterer zwischen 7 und 17 Jahren kletterten am 28. und 29. April 2001 um die begehrten Titel und um eine gute Platzierung. Bei dieser mit Unterstützung der Stadtgemeinde durchgeführten Veranstaltung schafften gleich sieben Zwettler TeilnehmerInnen den Einzug ins Bundesfinale: Theresa Strobl, Verena Windisch, Katharina Tremel, Philip Fichtinger, Maria Walter, Brigitte Grötzl und Johannes Etmayer. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Start der Trabrennsaison am 22. Juli

Am Sonntag, 22. Juli 2001, eröffnet der Waldviertler Traberzucht- und Rennverein die Saison 2001 mit dem ersten Renntag auf der wunderschönen Rennbahn in Edelhof. Folgende weitere Termine wurden für heuer fixiert: Sonntag, 26. August und Sonntag, 23. September 2001. Beginn der Renntage ist jeweils um 14.30 Uhr. An diesen Trabrennen nehmen die besten Pferde und Fahrer aus ganz Österreich teil. Darüber hinaus wird auch ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten.



Die „Streetparty“ bot auch heuer wieder Spiel, Spaß und „Action“ für Kinder und Jugendliche. Unsere Aufnahme entstand während des Wettbewerbs im Scooter-Slalomfahren. Mit viel Konzentration und Körperbeherrschung galt es, einen Kippstangen-Parcours möglichst schnell und möglichst fehlerfrei zu bewältigen.

„Streetparty“ lud zum Mitmachen ein

Mit organisatorischer Unterstützung der Stadtgemeinde lud am Freitag, 1. Juni 2001, rund um den Zwettler Hauptplatz wieder die bei Kindern und Jugendlichen Kultstatus genießende „streetparty“ zu Spiel, Spaß und spannungsgeladenen Wettbewerben ein.

Sportliches Können, Körperbeherrschung und Fairness standen an diesem Nachmittag im Vordergrund, egal ob beim Kistenklettern, beim Scooter-Slalom oder beim Bungeerunning- und Streetbasketball-Turnier.

Der 14-jährige Markus Fenz schaffte es, einen Turm aus 26 Kisten zu erbauen bzw. zu erklimmen. Die 12-jährige Alexandra Fenz stand ihm in nichts nach und türmte vor den Augen des staunenden Publikums 24 Kisten übereinander. Leider spielte das Wetter nicht 100%ig mit, aber trotz bedeckten Himmels und leichter Windböen ließen sich viele Kids die Teilnahme am

Scooter-Slalom nicht entgehen. Als schnellste und geschickteste Scooter-Piloten qualifizierten sich Philipp Blaim, Dimitri Kudrnofsky, Markus Fenz und Michael Burger.

Für alle erfolgreichen Teilnehmer und Streetballteams gab es eine große Siegerehrung, die u.a. durch Raika-Direktor Mag. Gerhard Preis und LAbg. KR Karl Honeder vorgenommen wurde. Ebenfalls im Veranstaltungsprogramm enthalten war eine Disco mit topaktuellen Hits, die das überwiegend jugendliche Publikum bis in den späten Abend hinein zum Tanzen und Feiern einlud.

Hauptschule Stift Zwettl ist „Top Schule 2001“

Bei dem von der Zeitschrift Kurier in Zusammenarbeit u. a. mit dem ORF und Land Niederösterreich durchgeführten Landeswettbewerb „Top Schule 2001“ errang die Hauptschule Stift Zwettl mit 135 Punkten in der Kategorie „Hauptschulen“ den ersten Platz.

Zusammen mit dem heuer erneut erfolgreichen Abschneiden bei der Ranking-Aktion der Zeitschrift „News“ - landesweit wurde dabei der 3. Platz in der Kategorie „Hauptschule“ erzielt, im Österreich-Vergleich des „News“-Magazins schnitt die HS Stift Zwettl aufgrund ihrer „exzellenten musischen und bildnerischen Ausbildung“ immerhin als fünftbeste Hauptschule ab - können die 350 Schüler und 51 Lehrer gemeinsam mit ihrem Direktor Walter Robl auf eine beachtliche Anzahl an Wettbewerbserfolgen und Anerkennungen verweisen. Dabei wurde speziell die Förderung der musischen und musikalischen Kreativität, das erweiterte Angebot beim Fremdsprachenunterricht sowie die durchgehende, nach einem autonomen Lehrplan erfolgende EDV-Ausbildung von den Jüroren besonders hoch bewertet.

„Diese Auszeichnungen sind für das Lehrerteam der HS Stift Zwettl zugleich Motivation und Verpflichtung, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich für die Berufsausbildung und den weiteren Lebensweg vorzubereiten“, freut sich Direktor Walter Robl über die jüngsten Schulerfolge.

Hierzu gehört auch das erfolgreiche Abschneiden der von SR Karl Blümel, HOL

Herta Müllauer und HL Claudia Pöll betreuten Kreativklassen beim Zeichen- und Malwettbewerb „Europa macht Schule 2001“. 16 Landespreise (Kategorie 10 bis 14 Jahre) und eine Bundessiegerin (Simone Einfalt, Klasse 1d) werden im Juni von Bundesministerin Elisabeth Gehler in Wien ausgezeichnet. Die Arbeit der Schülerin Helene Janous (Klasse 1d) wurde sogar mit einem Europapreis ausgezeichnet. Ihr preisgekrönter Beitrag wird im Rahmen einer EU-Bildungskonferenz in Lissabon/Portugal ausgestellt!

Zwei Nationenpreise

Nicht minder erfolgreich war die Teilnahme an einem internationalen Graphik- und Zeichenwettbewerb der Universität Bitola in Mazedonien unter der Schirmherrschaft der UNESCO. 1.700 Arbeiten aus 31 Nationen wurden der Jury zur Bewertung vorgelegt. Gleich zwei Nationenpreise gingen an die HS Stift Zwettl: Matthias Mistelbauer und Manuela Grudl aus der Klasse 2a wurden mit HL Claudia Pöll zur Preisverleihung nach Skopje eingeladen. Leider verhindert das der-

zeitige Kriegsgeschehen eine Reise nach Mazedonien zur Preisübergabe.

Im Namen unserer Gemeinde gratulieren wir den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerteam der HS Stift Zwettl unter Leitung von Direktor Walter Robl sehr herzlich zu diesen Leistungen und Auszeichnungen!



HOL Herta Müllauer (links) und SR Karl Blümel mit den von ihnen betreuten Schulkindern, die bei den Kreativwettbewerben ausgezeichnet wurden. Bilder: HS Stift Zwettl



Freuten sich über das erfolgreiche Abschneiden ihrer Schulgemeinschaft bei verschiedenen Wettbewerben: die Kinder der HS Stift Zwettl

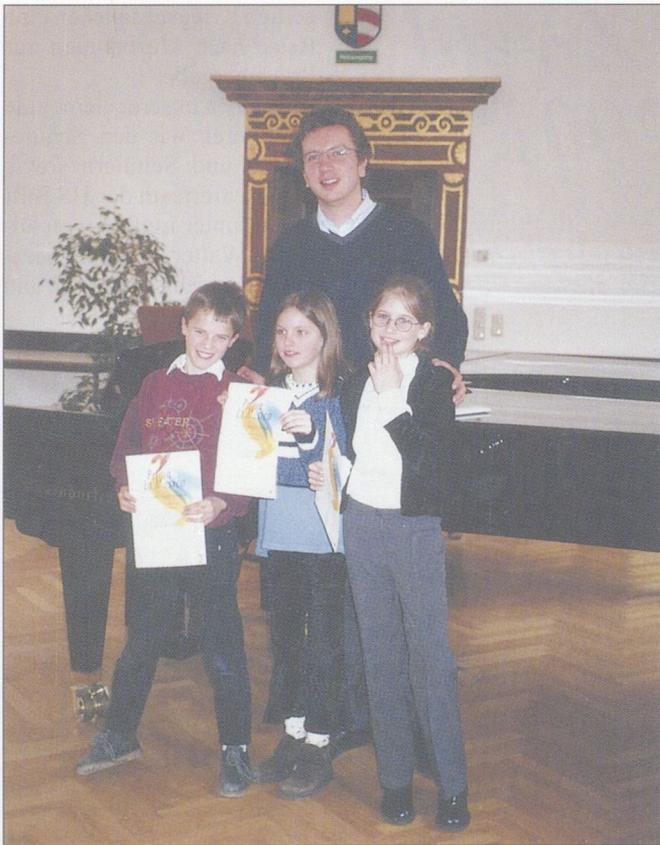


Mercedes - Benz
Vertragswerkstätte

PKW - TRANSPORTER - NFZ
Wiesenthal & Turk Autoservice GmbH

Zwettl, Kremserstraße 38, Tel: 02822/535 25

Karosseriereparaturen - Zubehör - Leasing



Preise für Zwettler Musikschüler

Beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“ auf Schloss Zeillern bei Amstetten konnten auch heuer wieder junge Zwettler Musikschüler, betreut von Katalin Mezö, Gottfried Plank und Gabriele Kramer-Webinger, Erfolge verbuchen. Besonders erfreulich dabei war, dass auch die jüngsten Teilnehmer – Anna Müller und Ines Wiesmüller – ausgezeichnet wurden. Sie erhielten einen zweiten Preis, ebenso wie das Cello-Trio-Zwettl (Astrid Kainz, Alexander Langthaler und Christine Rösslhuber). Das Klaviertrio Zwettl (Andrea Kainz, Astrid Kainz und Agnes Kilyenfalvi) trat heuer bereits zum zweiten Mal an und konnte sich über einen dritten Preis freuen.

Gemeinsam mit den von Ihnen betreuten Nachwuchstalenten freuten sich Katalin Mezö, Gabriele Kramer-Webinger (Bild unten) und Gottfried Plank (Bild oben) über die erfolgreiche Teilnahme beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“.

Fotos: Mag. Kainz



„Fahnenbaum“ als [mitanaund]-Kunstwerk

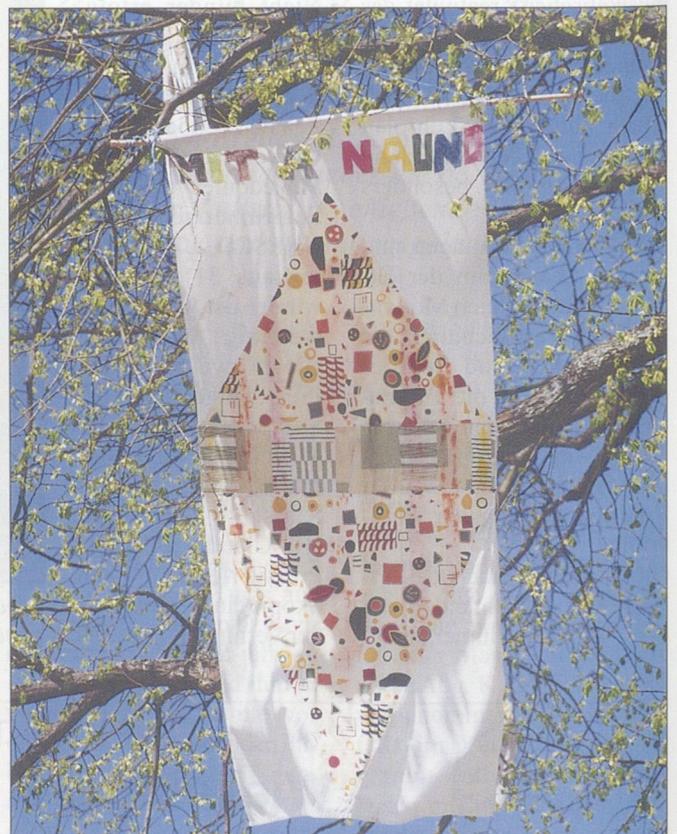
Am Samstag, 7. April 2001, absolvierte die Feuerwehr Stift Zwettl unter Leitung von HBI Johannes Hofbauer einen nicht alltäglichen Einsatz: Mit Hilfe eines Kranwagens der FF Zwettl Stadt wurde der Baum gegenüber der Hauptschule Stift Zwettl mit Fahnen geschmückt. Die Fahnen-Kunstwerke sind ein Beitrag zum Waldviertel-Festival „mitanaund“ und wurden von den musisch-kreativen Klassen 3d und 2a der Hauptschule Stift Zwettl geschaffen.

Die Einladung zur Aktion kam von der Stadtgemeinde Zwettl, die den von ihren Lehrkräften Karl Blümel, Herta Müllauer, Maria Kastner und Erwin Winter unterstützten Schulkindern auch Farben und Leintücher zur Verfügung stellte. Ganz im Sinne des Festivaltitels „mitanaund“ trugen auch die Eltern zur Verwirklichung dieses Projektes bei.

Die fröhlich im Wind flatternden Fahnen sind mit gemalten bzw. aufgenähten Motiven geschmückt: Sonnen,

Steine, Bäume und andere farbenfrohe Motive wurden von den Kindern mit Schriftzügen kombiniert.

Die zahlreichen Besucher von Stift Zwettl nehmen den fahnen geschmückten Baum als symbolische Grußbotschaft wahr und freuen sich über den Anblick dieses originellen „Gesamtkunstwerkes“. Auf die nächsten, mit viel Freude und Engagement vorbereiteten „mitanaund“-Beiträge der Zwettler Schulen und Kindergärten darf man schon heute gespannt sein.



„Mystisches“ Waldviertel, oder: Wie kommen so viele Fahnen auf einen Baum? Die Kinder der Hauptschule Stift Zwettl schufen „mitanaund“ ein farbenfrohes Gesamtkunstwerk.



Der Schachklub Zwettl gehört zu den aktivsten und erfolgreichsten Vereinen unserer Gemeinde. Die auf unserem Gruppenfoto versammelten Funktionäre und Mitglieder möchten auf diesem Weg ihren Freunden und Förderern, insbesondere den Sponsorfirmer und der Stadtgemeinde Zwettl, für die Unterstützung danken! Foto: Schachklub Zwettl Schachklub Zwettl, von links nach rechts:

1. Reihe: Johann Kienmeyer (Schriftführer), Gabriela Hitzgerova, Gerhard Felbermayer (Ehrenobmann), Dr. Anton Denk (Präsident), Karl Wagner (Kassier), Christian Schierhuber (Obmann), Stefan Teuffl (Grafik)
2. Reihe: Frantisek Vykydal, Frantisek Blatny, Paul Horak (Coach), Karl Janetschek, Kurt Göbert, Martin Kropik, Dr. Bernhard Hölzl
3. Reihe: DI Helmut Priesner, Omer Pekmezovic, Martin Zwettler, Karl Müller
4. Reihe: Franz Kurz (Fotograf), Franz Messerer, Ing. Manfred Günther, Manfred Gündler, Robert Hochstätger, Otmar Einfalt

Schachklub Zwettl – Rückblick und Vorschau

Die Schachspielsaison 2000/2001 ist zu Ende. Der Schachklub Zwettl hat in der vergangenen Periode auf drei Ebenen teilgenommen und kann mit dem Ergebnis zufrieden sein. So hat er auf der lokalen Ebene die traditionelle Stadtmeisterschaft durchgeführt, bei der regionalen Waldviertler Mannschaftsmeisterschaft mitgetan und landesweit bei der niederösterreichischen Landesliga eine gute Figur gemacht. Bei der Stadtmeisterschaft heißt der Sieger Omar Pekmezovic, gefolgt von Kurt Göbert und Karl Wagner.

In der NÖ Landesliga konnte sich die Zwettler Mannschaft unter zwölf teilnehmenden Vereinen vom bisher dritten Platz hinter Amstetten auf den zweiten Platz verbessern. Dieser Erfolg freut alle Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer des Schachklubs, zu denen auch die Stadtgemeinde Zwettl gehört. Ein besonderes Anliegen des

Vereines ist die Nachwuchsförderung bei Jugend und Schülern. Hier sei besonders der Funktionär Karl Wagner erwähnt, der freiwillig und uneigennützig diese Aufgabe übernommen hat und auch als ehrenamtlicher Lehrer Schach als Freigegegenstand in zwei Klassen der Volksschule Zwettl unterrichtet. Bei dem durchgeführten Schü-

lerturnier erreichte unter acht Teilnehmern den ersten Platz Christopher Hahn, gefolgt von Hannes Binder und Patrick Koppensteiner. In der anderen Gruppe siegte Patrick Steinbauer, Andrea Kainz und Rudolf Bind. Vorgesehen sind heuer noch folgende Veranstaltungen: Ein Jugendstadttturnier in Zwettl am 16. Juni, ein Ju-

gendvergleichswettkampf in Litschau, am 8. September ein Open air Simultanturnier mit Großmeister Pavel Blatny am Dreifaltigkeitsplatz und am 15. September das dreizehnte Hamerlingturnier im Hamerlingsaal Schierhuber, zu dem Teilnehmer aus Niederösterreich, den angrenzenden Bundesländern, Tschechien und Deutschland erwartet werden.

Kurzmitteilungen

Notruftelefon für gebrechliche Menschen
Neu: Für Bezieher von Mindestpension und Pflegegeld besonders kostengünstig!

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität verspricht das bewährte Hilfswerk-Notruftelefon „Sicherheit rund um die Uhr“. Neben einer einmaligen Anschlussgebühr von 300,- S beträgt die Monatsmiete für die „rund-um-die-Uhr“ betreute Notrufnummer 350,- S. Besonders kostengünstig ist das Notruftelefon für Bezieher von Mindestpension und Pflegegeld. Für diese Personen übernimmt das Land NÖ die gesamte Monatsmiete. Weitere Informationen erhalten Sie gerne von 7.30 bis 16.00 Uhr beim Hilfswerk Zwettl, Hilfe und Pflege daheim, Tel. 02822/54 222.

Pfadfinder suchen Helfer

Die Pfadfindergruppe Zwettl veranstaltet Anfang Oktober den bereits traditionellen Flohmarkt. Diese Aktion hat sich mittlerweile zum größten Flohmarkt des Waldviertels entwickelt. Für die Pfadfinder ist es personell nicht mehr möglich, die Veranstaltung alleine zu betreuen. Deshalb sucht die Jugendgruppe ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, sich Ende September/Anfang Oktober für einige Stunden in den Dienst der guten Sache zu stellen. Falls Sie den Pfadfindern helfen wollen, melden Sie sich bitte unter: 0664/580 06 73 oder E-Mail: Flohmarkt@wvnet.at.



Die Vorbereitungen für die EM der Vorderladerschützen laufen bereits auf Hochtouren. Der Schütze auf unserem Bild kommt etwa alle 14 Tage nach Kleinotten, um hier zu trainieren. Da es in den benachbarten Bundesländern – beispielsweise in Oberösterreich – keine vergleichbaren Trainingsmöglichkeiten gibt, nehmen manche Schützen einen Hin- und Rückweg von mehreren Stunden in Kauf, um diese besondere Variante des Schießsports ausüben zu können.

Europameisterschaft der Vorderladerschützen

Auf dem Schießplatz Kleinotten bei Großglobnitz findet mit Unterstützung der Stadtgemeinde von 6. bis 8. August 2001 die Europameisterschaft der Vorderladerschützen statt. Mit der Durchführung dieser Veranstaltung wurde der Sport- und Jagdschützenverein Zwettl betraut, der sowohl auf Erfahrung bei der erfolgreichen Organisation von überregionalen Wettbewerben als auch auf beachtliche sportliche Erfolge verweisen kann. So stellte der Verein einen Staatsmeister (Tontauben), einen Vize-Staatsmeister (Pistole) und errang sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelbewerb jeweils Landesmeistertitel.

Grünflächengestaltung in Rudmanns abgeschlossen

In Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Rudmanns wurden im Mai dieses Jahres die Bepflanzungsmaßnahmen entlang der Siedlungsstraße im letzten, vom Haus Hofbauer bis Haus Leutgeb reichenden Teilstück abgeschlossen. Auch die Anrainer waren in die Planung eingebunden und seitens der Gemeinde wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Gestaltung der Grünflächen auf die Wünsche und Vorschläge der hier lebenden Menschen abzustimmen.

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT

Internationales Bogenturnier mit Gästen aus Italien

Am 19. und 20. Mai 2001 fand auf dem Feldparcours des Waldviertler Bogenzentrums ein internationales Feldbogenturnier statt, welches gleichzeitig als Niederösterreichische Landesmeisterschaft gewertet wurde.

Das „Arrowhead Feldturnier 2001“ wurde von den Bogenschützen der Sport Union Zwettl unter Turnierleiter Wolfgang Schneider, der als amtierender Staatsmeister verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte, hervorragend organisiert.

Josef Kolm zum zweiten Platz und Norbert Steinhauser zum dritten Platz in der Klasse der Compoundschützen. Erfreulich war es auch, dass der Gastverein mit Armin Prinz, Alexander Lackinger und Klaus Hagmann landesweit die besten Jugendlichen und Schüler in seinen Reihen hat.

Das italienische Nationalteam als Gast

Eine besondere Ehre war es für die Zwettler Bogenschützen, dass sie unter den Gästen das italienische Nationalteam begrüßen durften. Italien gilt weltweit als eine der erfolgreichsten Nationen im Bogensport und konnte bei der letzten Olympiade die Silbermedaille erringen.

Hervorragende Leistung mit 658 Ringen

Die herausragendste Leistung des ganzen Turniers bot Daniele Bellotti aus Italien in der Klasse der Blankbogen mit 658 Ringen – ein Ergebnis, das auch im internationalen Vergleich sehr selten ist. Falls Sie sich intensiver mit dieser Sportart auseinandersetzen möchten: Das Waldviertler Bogenzentrum lädt alle Interessierten dazu ein, jeden Donnerstag (ab 18.00 Uhr, außer Feiertag) unter fachkundiger Anleitung das Bogenschießen auf der Bogensport-Anlage Oberhof auszuprobieren!

Die Sieger

Bei der Siegerehrung gratulierten Mag. Gerhard Mengl als Obmann der Sport Union Zwettl und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp folgenden Zwettler Teilnehmern zu einer erfolgreichen Platzierung:



Vbgm. Friedrich Sillipp und Sport Union-Obmann Mag. Gerhard Mengl gratulierten den Teilnehmern des Feldbogenturniers zu ihren tollen Leistungen. Bild: WV Bogenzentrum



Im kleinen Sitzungssaal des Stadttamtes wurden Regale aufgebaut, um den Überblick über die für die Großzählung 2001 vorbereiteten Fragebögen zu behalten. Mit im Bild Zählungsleiter Herbert Gruber, der sich bei der Bearbeitung des Rücklaufs auf die Mithilfe seiner Kollegen vom Standesamt, Günter Nöbauer und Erika Hochsteger (Bild oben), verlassen konnte.



Die Rückgabe der Fragebögen durch die Volkszählungsorgane erfolgte überwiegend im Standesamt. Auf unserem Beispielfoto nimmt Erika Hochsteger die von den Ortsvorstehern Johann Murth (Niederglobnitz) und Franz Löschenbrand (Kleinschönau) gesammelten Unterlagen entgegen.

Volkszählung 2001

Insgesamt 80 Volkszähler/innen waren in den vergangenen Wochen in unserer Gemeinde unterwegs, um die für die Großzählung benötigten Daten zu erheben. Über 30.000 Fragebögen und Formulare waren notwendig, um ca. 4.100 Gebäude, 4.900 Wohnungen und 13.300 Personen zu erfassen.

Im Stadttamt Zwettl arbeitet ein aus 7 Personen bestehendes Team unter der Aufsicht von Zählungsleiter Herbert Gruber und Stadttamtsdirektor-Stellvertreter Werner Siegl an der EDV-gestützten Erfassung der Wohnungen und der Personenanzahl. Bis 29. Juni 2001 werden die Volkszählungsunterlagen an die Bezirkshauptmannschaft Zwettl und von dort anschlie-

bend an die Statistik Austria übermittelt. Bis Ende August bleibt den Gemeinden Zeit, um Ummeldungen zu berücksichtigen und um etwaige Reklamationsfälle aufzuarbeiten. Bei den Gemeinden rechnet man damit, dass frühestens Ende August mit vorläufigen Endergebnissen - beispielsweise hinsichtlich der Personenanzahl - gerechnet werden kann.

Ausbildungsstand im Seniorenzentrum St. Martin verbessert

Ilse Böhm vom Seniorenzentrum St. Martin ist diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und seit dem Vorjahr als provisorische Leiterin des Pflegebereiches tätig. Das Rüstzeug für den verantwortungsvollen Arbeitsbereich holte sie sich in einem 9-monatigen Lehrgang für leitendes Pflegepersonal an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Pölten. Die Schwerpunkte der Ausbildung waren Pflegemanagement, Rechtskunde, Organisationslehre, Pflegeforschung, Psychologie und Betriebswirtschaft. Praxisarbeiten ergänzten das Ausbildungsprogramm. Seniorenzentrum-Leiter Franz Oels freute sich anlässlich der Zeugnisübergabe durch St. Pöltens Bürgermeister Willi Gruber und Schuldirektorin Annemarie Binder besonders über den neuen Ausbildungsstand und gratulierte Ilse Böhm herzlichst zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Prüfung. Im Bild: Ilse Böhm und GR Franz Oels

"Heimeliges Wohnen"

Wir bieten Ihnen:

- Parkettböden • Teppiche • Linoleum
- Matratzen • Vorhänge • Tapeten
- Jalousien • Rollos • Markisen
- Wintergartenbeschattung

Manfred Heiderer

A-3910 Zwettl, Neuer Markt 12
 Tel.: 02822/57065, Fax: 02822/58165
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 und
 14.00 - 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

RUFEN SIE AN - Manfred Heiderer berät Sie kostenlos und unverbindlich - auch bei Ihnen zu Hause. 02822/57065



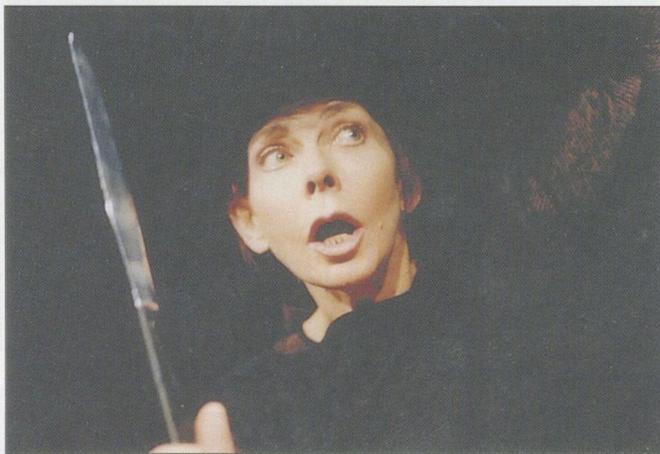


Gätnerei Stift Zwettl

Frühling in Zwettl



Passauer Turm



Am Dienstag, 5. Juni 2001, stellte die bekannte Kabarettistin Dolores Schmidinger im Zwettler Stadtsaal ihr aktuelles Kabarettprogramm „im anfang war das word...“ vor. Der Auftritt war ursprünglich für den 26. Mai angesetzt, mußte dann aber aufgrund einer Erkrankung der Hauptdarstellerin kurzfristig verschoben werden. „Mit Dolores Schmidinger war in Zwettl erstmals seit längerer Zeit wieder eine österreichische Kabarettgröße zu Gast“, freute sich Kulturstadtrat Mag. Werner Reilinger über das Zustandekommen dieses Gastspiels.
Bild: Lukas Beck



Das Ehepaar Peter und Erika Hofmann freute sich über die Ehrung durch Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Vbgm. Friedrich Sillipp und Gastgeber Reinhard Todt.

ZWETTLER IN HAMBURG

Treue Gäste wurden geehrt

Vor über 40 Jahren, nämlich am 1. April 1960, verließ Peter Hofmann seine Heimatstadt Zwettl, in der er eine Lehre als Messerschmied beim Familienunternehmen Prinz absolviert hatte, und machte sich per Anhalter auf den Weg in die ferne Hansestadt Hamburg. Hier wurde er innerhalb kurzer Zeit sesshaft: Beruflich fasste er nach einer zweijährigen Dienstzeit bei der deutschen Bundeswehr und nach Tätigkeiten als Busfahrer und Angestellter eines Energiekonzerns als Mitarbeiter in einer Steuerberatungskanzlei Fuß.

Seit 1961 stattet er seinem Geburtsort Zwettl und den im Waldviertel lebenden Angehörigen und Freunden regelmäßig Besuche ab.

1963 heiratete er seine Gattin Erika, mit der er u. a. das Geburtsdatum 4.1.1941 gemeinsam hat und die ihn auf seinen Reisen ins Waldviertel begleitet. „Gemeinsam haben wir in den letzten Jahrzehnten mit unserem Auto an die 85.000 km zurückgelegt“, verrät Peter Hofmann, „Die Zeit, die wir hier mit Freunden und Verwandten verbringen können, entschädigt für die lange Reisestrecke.“

Erika Hofmann fühlt sich in Zwettl in der neu renovierten Pension Todt ebenfalls „wie zu Hause“: „Viele Menschen hier kennen uns und wenn wir unsere Bekannten auf der Straße treffen, dann heißt es zur Begrüßung gleich ‚Schön, dass ihr wieder da seid‘ - Nur wird leider manchmal die Zeit

zu knapp, um den Kontakt zu allen auch wirklich aufrechtzuerhalten.“

Seit 1966 gehört das Ehepaar Hofmann zu den Stammgästen der Frühstückspension Todt. „Es ist uns eine große Ehre, dass Sie Zwettl in all den Jahren nie vergessen haben“, freute sich Bgm. Pruckner über die Zwettl-Treue des Ehepaares. Zur Erinnerung überreichte er den Feriengästen am 7. Juni 2001 gemeinsam mit Vbgm. Friedrich Sillipp kleine Gastgeschenke sowie einen Blumenstrauß. Gastronom Reinhard Todt dankte seinen treuen Gästen und in einer gemütlichen Runde ließ man die Erinnerung an die wechselseitigen Besuche wiederaufleben: So kam Ende der 70er Jahre eine Schülermannschaft aus Hamburg zu einem Freundschaftsturnier nach Zwettl und im Gegenzug waren die Zwettler Pfadfinder in Hamburg zu Gast.

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Juli 2001

Montag, 02. von 07-12 Uhr
 Mittwoch, 04. von 17-20 Uhr
 Freitag, 06. von 13-17 Uhr
 Montag, 09. von 07-12 Uhr
 Montag, 16. von 07-12 Uhr
 Samstag, 21. von 08-11 Uhr
 Montag, 23. von 07-12 Uhr
 Montag, 30. von 07-12 Uhr

August 2001

Mittwoch, 01. von 17-20 Uhr
 Freitag, 03. von 13-17 Uhr
 Montag, 06. von 07-12 Uhr
 Montag, 13. von 07-12 Uhr
 Samstag, 18. von 08-11 Uhr
 Montag, 20. von 07-12 Uhr
 Montag, 27. von 07-12 Uhr

September 2001

Montag, 03. von 07-12 Uhr
 Mittwoch, 05. von 17-20 Uhr
 Freitag, 07. von 13-17 Uhr
 Montag, 10. von 07-12 Uhr
 Samstag, 15. von 08-11 Uhr
 Montag, 17. von 07-12 Uhr
 Montag, 24. von 07-12 Uhr

WINDELGUTSCHEIN

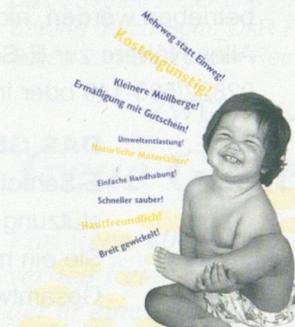
Auch in der Gemeinde Zwettl werden immer mehr Babys „einfach clever gewickelt“!

Seit Jänner 2000 fördert die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, das Land NÖ, der Verein WIWA und die Fachgeschäfte Mehrweg-Höschchenwindeln aus Stoff. Von der Gesamtförderung in der Höhe von S 1.300,- trägt die Gemeinde Zwettl-NÖ auch heuer wieder einen Kostenanteil von S 600,- pro Windelsparpaket. Eine Grundausstattung kostet somit nur mehr ca. S 2.200,-

Große Ersparnis

Der Clou der neuen, waschbaren Höschchenwindelgeneration ist, dass die neuen Waschbaren ca. um die Hälfte billiger als Einwegwindeln und sehr umweltfreundlich sind. Die Eltern sparen nicht nur eine Menge Geld sondern auch eine Menge Müll (und bei dessen Entsorgung wiederum Geld). Denn ein zweijähriges Kind produzierte bereits einen 1,5 Tonnen schweren Müllberg.

Schluss mit den Vorurteilen, dass Stoffwindeln umständlich, arbeitsaufwendig, un-



praktisch oder undicht wären. Die Vorteile der Waschbaren: Ihre bequeme Handhabung, die modernen Materialien, sie sind sehr saugfähig, mit Klettverschlüssen und Druckknöpf-

fen versehen, haben ein hübsches Design und sind sehr hautverträglich.

Motto: Waschen statt Wegwerfen!

Statt in die Mülltonne wandern diese Windeln in die Waschmaschine und werden mit 60° gewaschen – Bügeln ist nicht mehr notwendig. Es gibt keine übervollen Müllcontainer und kein lästiges Heimschleppen unhandlicher Einwegwindel-Packungen mehr.

Interessierte Eltern holen sich den Windelgutschein am Stadttamt Zwettl, Zimmer Nr. 17. Gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes könnte dieser auch schon vor Geburt abgeholt werden. Weitere Informationen unter Tel. (02822) 503-140 oder 141.

Hinweis:

Diese Mehrwegwindeln gibt es im Modenhaus Splechna in Zwettl. In diesem Fachgeschäft können Sie sich dieses Windelsystem unverbindlich anschauen und beraten lassen.

E-Schrott Gewinnspiel!

Frage beantworten, Gewinnkarte ausschneiden und an den Gemeindeverband Zwettl einsenden oder per E-mail teilnehmen. Unter allen richtigen Einsendungen werden die für den Bezirk Zwettl zur Verfügung stehenden Preise verlost.

Vielleicht gewinnen gerade Sie Karten für ein Kurt Ostbahn & Kombo Konzert oder die Teilnahme an der E-Schrott Galaveranstaltung am 25. Oktober 2001 in Hollabrunn, bei der am elektronischen „Müllionenrad“ die GewinnerInnen der Hauptpreise ermittelt werden.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichz. Verlagsort)

Redaktion: Mag. Johann Koller, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-127, E-Mail: stadtgem.zwettl@wvnet.at

Inseratenannahme: Johann Bauer, Johannes Kramreiter, Rosa Marxt, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-126; Fax: 503-181

Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, E-Mail: pressebuero@pflieger.at, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654;

Druck: Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

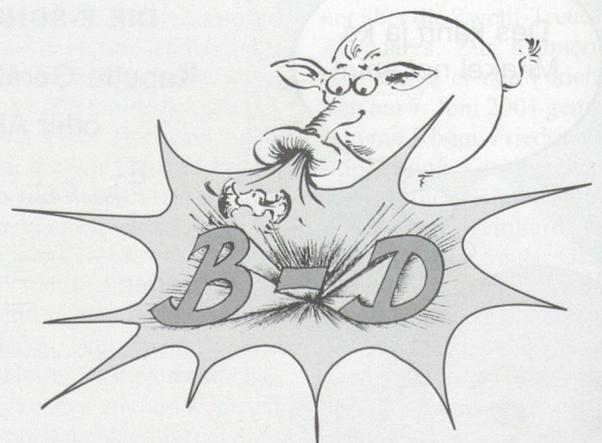
Titelfoto: Streetparty 2000

Fotos (soweit nicht anders angegeben): Mag. J. Koller, J. Kramreiter, J. Bauer

BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung
 Straßenreinigung
 Containerservice
 ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
 Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12

Geburtstage

90. Geburtstag

3.5.2001
Anna **Almeder**
Zwettl, Kremserstraße 19

9.5.2001
Anton **Zechmeister**
Rudmanns 44

1.6.2001
Maria **Alberer**
Waldhams 31

91. Geburtstag

23.6.2001
Maria **Schuck**
Zwettl, Syrnerstraße 16

92. Geburtstag

12.6.2001
OmedR. Dr. Hubert **Krenkel**
Zwettl, Neuer Markt 9

28.6.2001
Anna **Almeder**
Zwettl, Klosterstraße 2

93. Geburtstag

18.5.2001
Karoline **Hahna**
Zwettl, Karl Werner Str. 14

28.6.2001
Maria **Katlein**
Germanns 11

94. Geburtstag

23.6.2001
Maria **Gindler**
Gradnitz 23

97. Geburtstag

10.5.2001
Johanna **Bauer**
Riegers 44

Goldene Hochzeiten

20.5.2001
Ferdinand und Johanna **Vogl**
Zwettl, Alpenlandstraße 5

26.5.2001
Ernest und Ludmilla **Traxler**
Zwettl, Oberhof 12

Karl und Maria **Ploderwaschl**
Gradnitz 8

Johann und Maria **Koppensteiner**
Großhaslau 12

31.5.2001
Franz und Hermine **Bruckner**
Gerotten 21



Geburten

13. April 2001
Kerstin Erna **Siedl**
Rudmanns

15. April 2001
Sabrina Nicole **Wechselbaum**
Annatsberg

26. April 2001
Michaela **Plauensteiner**
Friedersbach

28. April 2001
Bernhard **Hahn**
Kleinmeinharts

30. April 2001
Julian **Mayerhofer**
Gradnitz

10. Mai 2001
Christoph **Haider**
Rudmanns

Sabrina **Pannagl**
Zwettl

13. Mai 2001
Daniel Roberto **Zach**
Kleinmarbach

14. Mai 2001
Kilian **Bayer**
Zwettl

17. Mai 2001
Anna-Lena **Berger**
Großglobnitz

Eheschließungen

5. Mai 2001
Ing. Peter Anton **Hahn**
Zwettl
Isabella Margarete **Pummer**
Peygarten

18. Mai 2001
Johann **Bischinger**
Moidrams
Lydia **Ditrt**
Raabs/Thaya



Todesfälle

13. April 2001
Aloisia **Zwölfer**
79 Jahre
Rudmanns



16. April 2001
Josef **Haider**
69 Jahre
Moidrams

Maria **Hölzl**
86 Jahre
Zwettl

17. April 2001
Anna **Pelikan**
87 Jahre
Gradnitz

21. April 2001
Franz **Fuchs**
97 Jahre
Zwettl

1. Mai 2001
Maria **Seiler**
98 Jahre
Zwettl

5. Mai 2001
Augustin **Löschbrand**
88 Jahre
Zwettl

7. Mai 2001
Barbara **Herndler**
78 Jahre
Zwettl

Josef **Streibl**
93 Jahre
Zwettl

9. Mai 2001
Karl **Steininger**
89 Jahre
Oberstrahlbach

Diese Aufstellung der Geburten und Eheschließungen ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau
Günstige Sonderrabatte!

Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG**
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
WUNSCH



Wir haben das Lokal - wir haben die Küche

Wir haben die

Hits

Riesen-Schnitzel

1. - 22. Juli



SCHÖN SIE HIER ZU TREFFEN!

Restaurant Schön - Zwettl - Landstraße 54

Telefon 02822/52547



Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH



3952 Gmünd
02852/501

3580 Horn
02982/36 46

3970 Weitra
02856/23 73

1190 Wien
01/369 89 56

3910 Zwettl
02822/546 56

4240 Freistadt
07942/777 64

Auf uns können Sie bauen

<http://www.leyrer-graf.at>

**MODE
BADE
MODE**

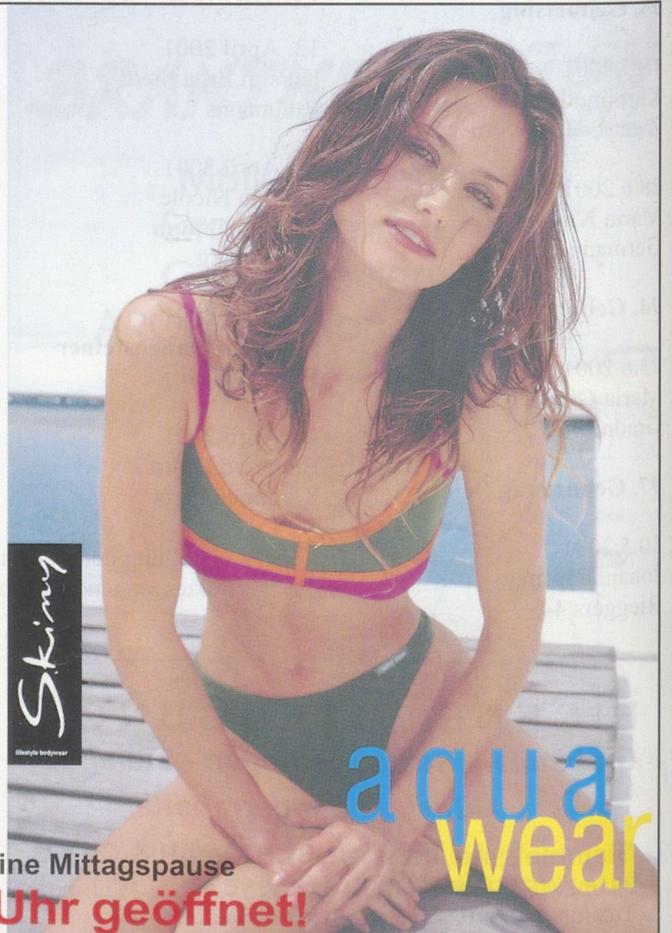


DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS

Splachtna Moden KG
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17,
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20
splachtna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

JEDEN Samstag bis 17.00 Uhr geöffnet!



Skiny
aqua wear

**aqua
wear**

www.zwettl.pva.at P.b. An einem Hatzball - Präsentations- und Verkaufspostamt 3910 Zwettl - Amtliche Mitteilung